



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape DECT Phone SL6

Unify OpenScape DECT Phone SL6 an Unify OpenScape Cordless Enterprise

Bedienungsanleitung

08/2024

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	5
Sicherheitshinweise	7
Inbetriebnahme	8
Telefon bedienen	11
Telefon kennen lernen	11
Telefonieren	14
Anruflisten	17
Nachrichtenlisten	17
Telefonbuch	19
Netz-Anrufbeantworter	22
Weitere Funktionen	23
Akustikprofile	23
Kalender	23
Timer	24
Wecker	24
Schutz vor unerwünschten Anrufen	25
Media-Pool	26
Bluetooth	26
Zusatzfunktionen über das PC-Interface	28
Mobilteil einstellen	30
Anhang	35
Herstellerhinweise	35
Technische Daten	36
Display-Symbole	39
System-Funktionen aufrufen	40
Mit mehreren Teilnehmern telefonieren	41
Anklopfen	42
Aufschalten	43

Makeln (Gespräche wechseln)	45
Konferenz durchführen	46
Zweitanruf nutzen	50
Anruferliste	51
Zentrale Telefonbücher	52
Eintrag oder Liste senden und empfangen	53
Anrufumleitung	55
Umleitung nutzen	55
Verzögerte Anrufumleitung	63
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	63
Mailbox	65
Weitere Funktionen	67
Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)	67
Rückruf	68
Anrufschutz ein-/ausschalten	71
Fangen	72
Gespräche parken/aktivieren	74
Terminfunktion des Systems	77
Stichwortverzeichnis	79

Übersicht



- 1 **Display**
- 2 **Statusleiste**
Symbole zeigen aktuelle Einstellungen und Betriebszustand des Telefons an
- 3 **Display-Tasten**
verschiedene Funktionen, abhängig von der Bediensituation
- 4 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anruf- und Nachrichtenlisten;
blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
- 5 **Auflegen-Taste, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abbrechen;
eine Menüebene zurück ▶ **kurz drücken**
zurück in Ruhezustand ▶ **lang drücken**
Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand) ▶ **lang drücken**
- 6 **Raute-Taste / Sperr-Taste**
Tastensperre ein-/ausschalten (im Ruhezustand) ▶ **lang drücken**
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (bei Texteingabe) ▶ **kurz drücken**
Wahlpause eingeben ▶ **lang drücken**
- 7 **Mikrofon**
- 8 **R-Taste**
Rückfrage (Flash) ▶ **lang drücken**
- 9 **USB-Anschluss**
zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC
- 10 **Stern-Taste**
Klingelton ein-/ausschalten ▶ **lang drücken**
Tabelle der Sonderzeichen öffnen (bei Texteingabe) ▶ **kurz drücken**
Umschalten von Impulswahl auf Tonwahl (für die bestehende Verbindung) ▶ **kurz drücken**
- 11 **Headset-Anschluss**
(3,5 mm Klinkestecker)
- 12 **Taste 1**
Netz-Anrufbeantworter anwählen ▶ **lang drücken**
- 13 **Abheben-Taste / Freisprech-Taste**
Gespräch annehmen; angezeigte Nummer wählen; umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb
Wahlwiederholungsliste öffnen ▶ **kurz drücken**
Wählen einleiten ▶ **lang drücken**
- 14 **Profil-Taste**
Wechsel zwischen Akustikprofilen (im Ruhezustand) ▶ **kurz drücken**
Mikrofon ein-/ausschalten (im Gespräch) ▶ **kurz drücken**
Empfindlichkeit des Mikrofons einstellen (im Ruhezustand und im Gespräch) ▶ **lang drücken**
- 15 **Steuer-Taste / Menü-Taste**
Menü öffnen; in Menüs und Eingabefeldern navigieren; Funktionen aufrufen (situationsabhängig)

Darstellung in der Bedienungsanleitung

	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Zusätzliche hilfreiche Informationen.

Tasten

 oder 	Abheben-Taste	 oder 	Freisprech-Taste
	Auflegen-Taste	  bis 	Ziffern-/Buchstaben-Tasten
 / 	Steuer-Taste Rand / Mitte		Nachrichten-Taste
	R-Taste		Stern-Taste
	Raute-Taste		Profil-Taste
OK, Zurück, Auswahl, Ändern, Sichern, ... Display-Tasten			

Prozeduren

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten:

▶  ▶ ... mit   **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶  **Telefonie** ▶ OK ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** ( = aktiviert)

Darstellung	Bedeutung
▶ 	Im Ruhezustand in die Mitte der Steuer-Taste drücken. Das Hauptmenü wird geöffnet.
▶  	Mit der Steuer-Taste  zum Symbol  navigieren.
▶ OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü Einstellungen wird geöffnet.
▶  Telefonie	Mit der Steuer-Taste  den Eintrag Telefonie wählen.
▶ OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü Telefonie wird geöffnet.
▶ Auto-Rufannahm.	Die Funktion zum Ein-/Ausschalten der automatischen Rufannahme erscheint als erster Menüpunkt.
▶ Ändern	Mit Ändern aktivieren oder deaktivieren. Funktion ist aktiviert  /deaktiviert  .

Sicherheitshinweise

	Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
	Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch kein Notruf abgesetzt werden. Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.
	Legen Sie nur aufladbare Akkus ein, die der Spezifikation entsprechen (siehe Liste der zugelassenen Akkus → www.wiki.unify.com/wiki/DECT_Mobilteile), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.
	Das Mobilteil darf nur mit geschlossenem Akku-Deckel betrieben werden. Achten Sie darauf, dass die Akkus nicht durch Gegenstände im Akkufach kurzgeschlossen werden können!
	Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.
	Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.
	Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät. Während des Ladens muss die Steckdose leicht zugänglich sein.
	Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.
	Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.
	Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen. Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtöne oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.
	Kleine Zellen und Batterien, die verschluckt werden könnten, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Verschlucken kann zu Verbrennungen, Perforation von Weichgewebe und Tod führen. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach dem Verschlucken auftreten. Im Falle des Verschluckens einer Zelle oder Batterie ist sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.
	Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis. Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Produkt siehe „Technische Daten“).
	Falls ein USB-Adapter-Kabel mitgeliefert wird, verwenden Sie ausschließlich ein USB-Netzteil (5Volt) mit USB-A-Anschluss. Die Verwendung anderer Spannungsquellen, z.B. ein PC mit USB-Anschluss, kann Schäden hervorrufen. Falls ein Steckernetzgerät mitgeliefert wird, benutzen Sie bitte dieses Netzgerät.

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- ein Mobilteil,
- ein Akkudeckel (hintere Abdeckung des Mobilteils),
- ein Akku,
- ein Gürtelclip,
- eine Bedienungsanleitung



Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

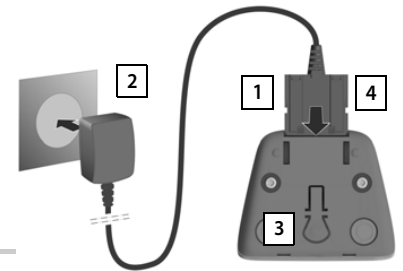
Dieses Gerät ist nur zur Montage in einer Höhe von max. 2 m geeignet.

Ladeschale anschließen

- ▶ Flachstecker des Steckernetzgeräts anschließen **[1]**.
- ▶ Steckernetzgerät in die Steckdose stecken **[2]**.

Stecker von der Ladeschale wieder abziehen:

- ▶ Steckernetzgerät vom Stromnetz trennen.
- ▶ Entriegelungsknopf **[3]** drücken.
- ▶ Stecker abziehen **[4]**.



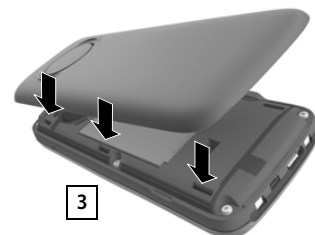
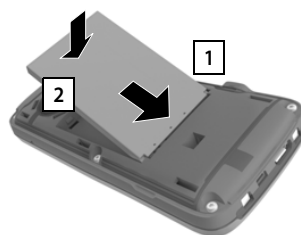
Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. ▶ **Schutzfolie abziehen!**

Akku einlegen



Nur einen aufladbaren Akku verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.



- ▶ Akku mit der Kontaktseite nach unten einsetzen **[1]**.
- ▶ Akku nach unten drücken, bis er einrastet **[2]**.
- ▶ Akkudeckel mit den seitlichen Nasen an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten **[3]**.
- ▶ Deckel zudrücken, bis er einrastet.

Akku herausnehmen

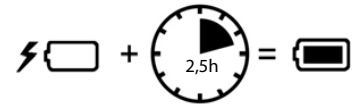


- ▶ Gürtelclip (falls montiert) abnehmen.
- ▶ Mit dem Fingernagel in die Aussparung unten am Akkudeckel greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen **1**.
- ▶ Zum Wechseln des Akkus mit dem Fingernagel in die Mulde im Gehäuse greifen und den Akku nach oben ziehen **2**.

Akku laden

- ▶ Den Akku vor der ersten Benutzung in der Ladeschale oder über ein Standard-USB-Netzteil vollständig aufladen.

Der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn das Blitzsymbol im Display erlischt.



Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Sobald das Mobilteil mit einer Stromquelle verbunden ist, startet ein Einrichtungsassistent.

Display-Sprache einstellen

- ▶ Steuer-Taste drücken, bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. **Francais** ▶ Display-Taste **OK** drücken

Sie können die Display-Sprache auch später im Menü **Einstellungen** ändern.

Deutsch

English

Francais

Mobilteil anmelden

Ein Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden. Die Anmeldeprozedur ist basisabhängig.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil anmelden** ▶ **OK** ▶ Basis auswählen (falls das Mobilteil bereits an einer oder mehreren Basen angemeldet ist) ▶ **OK** ▶ Anmelde-PIN eingeben (8-stellig) ▶ **OK**

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand.

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit einstellen, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und der Wecker genutzt werden kann.

- ▶ Display-Taste **Zeit** drücken

oder, wenn Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sind:

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ **OK** ▶ **Datum und Uhrzeit** ▶ **OK**



Die aktive Eingabeposition blinkt ▶ ... mit Eingabeposition ändern ▶ ... mit zwischen den Eingabefeldern wechseln

Datum eingeben:

- ▶ ... mit Tag, Monat und Jahr 8-stellig eingeben

Uhrzeit eingeben:

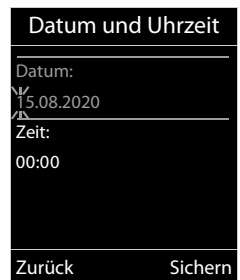
- ▶ ... mit Stunden und Minuten 4-stellig eingeben

Einstellung speichern:

- ▶ Display-Taste **Sichern** drücken. ... im Display wird **Gespeichert** angezeigt und ein Bestätigungston wird ausgegeben

Zurück in den Ruhezustand:

- ▶ Auflegen-Taste **lang** drücken

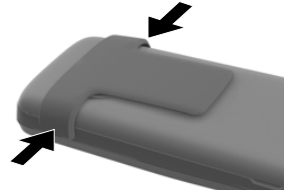


Das Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil befinden sich seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips.

- Gürtelclip anbringen: ► Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.
- Gürtelclip abnehmen: ► Mit dem Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips drücken. ► Fingernagel des Daumens der anderen Hand seitlich oben zwischen Clip und Gehäuse schieben. ► Clip nach oben abnehmen.

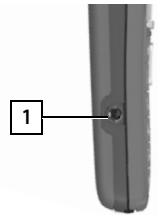


Headset anschließen

- Headset mit 3,5 mm Klinkenstecker an der linken Seite des Mobilteils anschließen **1**.

oder

- Headset über Bluetooth anschließen



USB-Datenkabel anschließen

Zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC:

- USB-Datenkabel mit Mikro USB-Stecker an der USB-Buchse unten am Mobilteil anschließen **1**.



Mobilteil **direkt** mit dem PC verbinden, **nicht** über einen USB-Hub.



Telefon bedienen

Telefon kennen lernen

Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten: ▶ an ausgeschaltetem Mobilteil Auflegen-Taste  **lang** drücken

Ausschalten: ▶ im Ruhezustand des Mobilteils Auflegen-Taste  **lang** drücken

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons.

Tastensperre ein- bzw. ausschalten: ▶  **lang** drücken

Tastensperre eingeschaltet: Im Display erscheint das Symbol 

PIN-geschützte Tastensperre

Wenn Sie für das Mobilteil eine PIN (ungleich 0000) vergeben haben, müssen Sie zum Aufheben der Tastensperre diese PIN eingeben.



Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.

Steuer-Taste



Die Steuer-Taste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z. B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“ oder  für „in die Mitte der Steuer-Taste drücken“.

Im Ruhezustand

Hauptmenü öffnen

Telefonbuch öffnen

Liste der Mobilteile öffnen

Sprachlautstärke für Hörer bzw. Freisprecheinrichtung einstellen



In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern

Funktion bestätigen

Zeile nach oben/unten navigieren

Option auswählen, Schreibmarke nach links/rechts bewegen

**Während eines Gesprächs**

Telefonbuch öffnen

Mikrofon stumm schalten

Interne Rückfrage einleiten

Sprachlautstärke für Hörer bzw. Freisprecheinrichtung ändern

**kurz** drücken**Display-Tasten**

Die Display-Tasten bieten je nach Bediensituation verschiedene Funktionen an.

Aktuelle Funktionen
der Display-Tasten

Display-Tasten

Symbole der Display-Tasten → S. 39.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Funktionen auswählen/bestätigen

Auswahl bestätigen mit

OK oder Mitte der Steuer-Taste drücken

Eine Menüebene zurück mit

Zurück

In den Ruhezustand wechseln mit

lang drücken

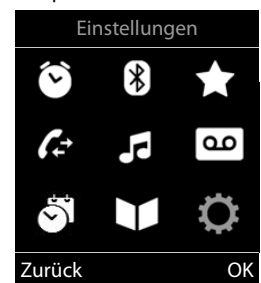
Funktion ein-/ausschalten mit

Ändern eingeschaltet / ausgeschaltet

Option aktivieren/deaktivieren mit

Auswahl ausgewählt / nicht ausgewählt **Hauptmenü**Im Ruhezustand: ► Steuer-Taste **mittig** drücken ► ... mit Steuer-Taste Untermenü auswählen ► **OK**

Beispiel



Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display mit Symbolen angezeigt. Das Symbol der ausgewählten Funktion ist farbig markiert, der zugehörige Name erscheint in der Kopfzeile.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen: ► ... mit Steuer-Taste Funktion auswählen ► **OK**

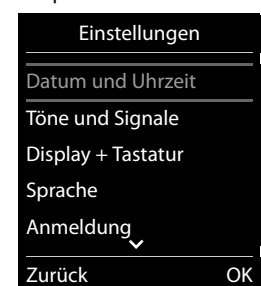
Zurück zur vorherigen Menüebene:

► Display-Taste **Zurück** drücken

oder

► Auflegen-Taste **kurz** drücken**Zurück in den Ruhezustand**► Auflegen-Taste **lang** drücken

Beispiel





Wird keine Taste gedrückt, wechselt das Display nach etwa 2 Minuten **automatisch** in den Ruhezustand.

Text eingeben

Eingabeposition

- ▶ Mit Eingabefeld auswählen. Ein Feld ist aktiviert, wenn in ihm die blinkende Schreibmarke angezeigt wird.
- ▶ Mit Position der Schreibmarke versetzen.

Beispiel

Neuer Eintrag	
Vorname:	Robert
Nachname:	
Tel.1 - Typ:	Abc
	▼
< C	Sichern

Falscheingaben korrigieren

- **Zeichen** vor der Schreibmarke löschen: ▶ **kurz** drücken
- **Worte** vor der Schreibmarke löschen: ▶ **lang** drücken

Buchstaben/Zeichen eingeben

Jeder Taste zwischen und und der Taste sind mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

- Buchstaben/Ziffer auswählen: ▶ Taste mehrmals **kurz** hintereinander drücken
- Zwischen Klein-, Groß- und Ziffernschreibung wechseln: ▶ Raute-Taste drücken
Beim Editieren eines Telefonbuch-Eintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.
- Sonderzeichen eingeben: ▶ Stern-Taste drücken ▶ ... mit zum gewünschten Zeichen navigieren ▶ **Einfügen**



Die Verfügbarkeit von Sonderbuchstaben ist abhängig von der eingestellten Sprache.

Telefonieren

Anrufen

- ▶ ... mit Nummer eingeben ▶ Abheben-Taste kurz drücken
- oder
- ▶ Abheben-Taste lang drücken ▶ ... mit Nummer eingeben
- Wahlvorgang abbrechen: ▶ Auflegen-Taste drücken



Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

Aus dem Telefonbuch wählen

- ▶ ... mit Telefonbuch öffnen ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Falls mehrere Nummern eingetragen sind:

- ▶ ... mit Nummer auswählen ▶ Abheben-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt



Für den Schnellzugriff (Kurzwahl): Nummern aus dem Telefonbuch auf die Ziffern- oder Display-Tasten legen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

In der Wahlwiederholungsliste stehen die 20 an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

- ▶ Abheben-Taste kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Wenn ein Name angezeigt wird:

- ▶ **Ansehen** ... die Nummer wird angezeigt ▶ ... ggf. mit Nummern durchblättern ▶ ... bei gewünschter Rufnummer Abheben-Taste drücken

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

- ▶ Abheben-Taste kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ... mögliche Optionen:

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen: ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ OK

Nummer ins Display übernehmen:

- ▶ **Nummer verwenden** ▶ OK ▶ ... mit ggf. ändern oder ergänzen ... mit als neuen Eintrag im Telefonbuch speichern

Ausgewählten Eintrag löschen: ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK

Alle Einträge löschen: ▶ **Liste löschen** ▶ OK

Automatische Wahlwiederholung einstellen:

- ▶ **Auto-Wahlwiederh.** ▶ OK ... die gewählte Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 20 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören“ ist eingeschaltet.

Teilnehmer meldet sich: ▶ Abheben-Taste drücken ... die Funktion wird beendet

Teilnehmer meldet sich nicht: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Aus einer Anrufliste wählen

Die Anruflisten (→ S. 17) enthalten die letzten angenommenen, abgehenden und entgangenen Anrufe.

- ▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ ... mit Liste auswählen ▶ OK ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken



Die Anruflisten können direkt über die Display-Taste **Anrufe** aufgerufen werden, wenn die Display-Taste entsprechend belegt ist.

Die Liste **Entgangene Anrufe** kann auch über die Nachrichten-Taste geöffnet werden.

Einwahl in Nebenstellenanlagen (Delayed Extension Dialling)

Bei Einwahl in große Firmennetze (PBX-Systeme), ist nach Wahl der Einwahlnummer die Durchwahl zu einer Nebenstelle möglich.



Die Rufnummer ist im Telefonbuch wie folgt gespeichert: Einwahlnummer, 2 Sterne, Nebenstellenummer (z. B. 1234567**128).

- ▶ Telefonbuch öffnen ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken ... das Telefon wählt die Nummer vor ** ... mögliche Optionen:

Gespeicherte Nebenstelle wählen: ▶ **Nachwahl** ... das Telefon wählt die Nummer nach **

Andere Nebenstelle wählen: ▶ ... mit Nebenstellenummer eingeben ... das Telefon wählt die eingegebene Nummer



Beim Wählen Wählpause eingeben

- ▶ Raute-Taste lang drücken ... im Display erscheint ein P

Eingehende Anrufe

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben/Freisprech-Taste / signalisiert.

Anruf annehmen:

- Abheben-Taste drücken oder ▶ **Abheben**
- Falls **Auto-Rufannahm.** eingeschaltet ist: ▶ Mobilteil aus der Ladeschale nehmen
- Gespräch am Headset annehmen

Klingelton ausschalten: ▶ **Ruf aus** ... der Anruf kann noch so lange angenommen werden, wie er im Display angezeigt wird

Informationen über den Anrufer



Die Nummer des Anrufers wird übertragen.

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt.

Ist die Nummer des Anrufers im lokalen Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt.

Während eines Gesprächs

Freisprechen

Während eines Gesprächs und beim Verbindungsaufbau Freisprechen ein-/ausschalten:

- ▶ Freisprech-Taste drücken

Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen:

- ▶ Freisprech-Taste drücken und gedrückt halten ▶ ... Mobilteil in Ladeschale stellen ▶ ... weitere 2 Sekunden gedrückt halten

Gesprächslautstärke

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset):

- ▶ drücken ▶ ... mit Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**



Die Einstellung wird automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert, selbst wenn **Sichern** nicht gedrückt wird.

Mikrofon stumm schalten

Bei ausgeschaltetem Mikrofon hören die Gesprächspartner Sie nicht mehr.

Während eines Gesprächs Mikrofon ein-/ausschalten: ▶ drücken

oder: ► Profil-Taste  kurz drücken

Mikrofon-Empfindlichkeit einstellen

Empfindlichkeit des Mikrofons für den Hörer oder das kabelgebundene Headset einstellen.

►  ► ... mit   Töne und Signale auswählen ► OK ►  ► OK ►  Mikrofon Empfindl. ► OK ► mit  Hörer / Kabel-Headset auswählen ► mit  Empfindlichkeit einstellen ► **Sichern**

Akustik-Profil auf laute Umgebung einstellen:

► Profil-Taste  lang drücken ► mit  Empfindlichkeit einstellen ► **Sichern**

Anruflisten

Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten (entgangene, angenommene und abgehende Anrufe) in Listen.

Lokale Anruflisten aktivieren/deaktivieren

- ▶ ▶ Tasten drücken ... dann
 - zum Aktivieren: ▶
 - zum Deaktivieren: ▶

Listeneintrag

Folgende Informationen werden in den Listeneinträgen angezeigt:

- Die Listenart (in der Kopfzeile)
- Symbol für die Art des Eintrags:
 - Entgangene Anrufe,**
 - Angenomm. Anrufe,**
 - Abgehende Anrufe (Wahlwiederholungsliste)**
- Nummer des Anrufers. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, werden stattdessen Name und Nummerntyp (**Tel. (Privat)**, **Tel. (Büro)**, **Tel. (Mobil)**) angezeigt. Bei entgangenen Anrufen zusätzlich in eckigen Klammern die Anzahl der Anrufe von dieser Nummer.
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt)

Beispiel

Alle Anrufe	
Frank	
Heute, 15:40	[3]
089563795	
13.05.20, 18:32	
Susan Black	
12.05.20, 13:12	
Ansehen	Optionen

Anrufliste öffnen

Über Display-Taste:

▶ **Anrufe** ▶ Liste auswählen ▶ OK

Über Menü:

▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ auswählen ▶ OK

Über Nachrichten-Taste
 (entgangene Anrufe):

▶ Nachrichten-Taste drücken ▶ **Entg. Anrufe:**

Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen

- ▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ Liste auswählen ▶ OK ▶ Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste drücken

Weitere Optionen

- ▶ ▶ ... mit **Anruflisten** auswählen ▶ OK ▶ ... mit Liste auswählen ▶ OK
- ... mögliche Optionen:
- Eintrag ansehen: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Ansehen**
- Nummer ins Telefonbuch: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ OK
- Nummer in Sperrliste: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Nr. in Sperrliste** ▶ OK
- Eintrag löschen: ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK
- Liste löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Liste löschen** ▶ OK ▶ Ja

Nachrichtenlisten

Benachrichtigungen über entgangene Anrufe, Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter und entgangene Termine werden in Nachrichtenlisten gespeichert und können auf dem Display des Mobilteils angezeigt werden.

Sobald eine **neue Nachricht** eingeht, ertönt ein Hinweisston. Zusätzlich blinkt die Nachrichten-Taste (falls aktiviert).

Symbole für die Nachrichtenart und die Anzahl neuer Nachrichten werden im Ruhezustand angezeigt.

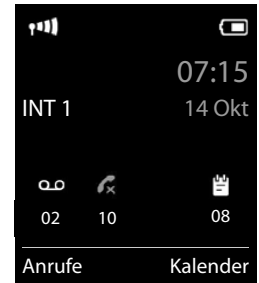
Benachrichtigung für folgende Nachrichtenart vorhanden:

-  auf dem Netz-Anrufbeantworter
-  in der Liste der entgangenen Anrufe
-  in der Liste der entgangenen Termine



Das Symbol für den Netz-Anrufbeantworter wird immer angezeigt, wenn seine Rufnummer im Telefon gespeichert ist. Die anderen Listen werden nur angezeigt, wenn sie Nachrichten enthalten.

Beispiel



Nachrichten anzeigen:

- ▶ Nachrichten-Taste  drücken ... Nachrichtenlisten, die Nachrichten enthalten, werden angezeigt, **Netz-AB:** wird immer angezeigt
Eintrag **fett** markiert: neue Nachrichten vorhanden. In Klammern steht die Anzahl der neuen Nachrichten.
Eintrag **nicht** fett markiert: keine neuen Nachrichten. In Klammern steht die Anzahl der alten Nachrichten.
- ▶  Liste auswählen ▶ **OK** ... die Anrufe bzw. Nachrichten werden aufgelistet
Netz-Anrufbeantworter: Die Nummer des Netz-Anrufbeantworters wird gewählt.

Beispiel

Nachrichten	
Entg. Termine:	(2)
Entg. Anrufe:	(5)
Netz-AB:	(1)
Zurück OK	



Die Nachrichtenliste enthält einen Eintrag für jeden Anrufbeantworter, der dem Mobilteil zugewiesen ist, z. B. für einen Netz-Anrufbeantworter.

Blinken der Nachrichten-Taste ein-/ausschalten

Das Eintreffen neuer Nachrichten wird durch Blinken der Nachrichten-Taste am Mobilteil angezeigt. Diese Art der Signalisierung kann für jede Nachrichtenart ein- und ausgeschaltet werden.

Im Ruhezustand:

- ▶  Tasten   0  5  drücken ... im Display erscheint die Ziffer 9 ▶ ... mit  die Nachrichtenart auswählen:
Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter ▶  
entgangene Anrufe ▶  
... die Ziffer 9 gefolgt von der Eingabe (z. B. 975) wird angezeigt, im Eingabefeld blinkt die aktuelle Einstellung für die gewählte Nachrichtenart (z. B. 0) ▶ ... mit  das Verhalten bei neuen Nachrichten einstellen:
Nachrichten-Taste blinkt ▶ 
Nachrichten-Taste blinkt nicht ▶ 
▶ ... gewählte Einstellung mit **OK** bestätigen
oder
▶ ohne Änderungen in den Ruhezustand zurückkehren: ▶ **Zurück**



Telefonbuch

Das lokale Telefonbuch gilt individuell für das Mobilteil. Einträge können jedoch an andere Mobilteile gesendet werden.

Telefonbuch öffnen

► Im Ruhezustand kurz drücken

oder

► ► ... mit **Telefonbuch** auswählen ► OK

Telefonbuch-Einträge

Anzahl der Einträge: bis zu 500

Informationen: Vor- und Nachname, bis zu drei Rufnummern, E-Mail-Adresse, Jahrestag mit Signalisierung, VIP-Klingelton mit VIP-Symbol, CLIP-Bild

Länge der Einträge: Nummern: max. 32 Ziffern
Vor-, Nachname: max. 16 Zeichen
E-Mail-Adresse: max. 64 Zeichen

Eintrag erstellen

► ► <Neuer Eintrag> ► OK ► ... mit zwischen den Eingabefeldern wechseln

Namen:

► ... mit Vornamen und/oder Nachnamen eingeben

Nummern:

► **Tel.1 - Typ** ► ... mit Nummertyp wählen (**Privat**, **Büro** oder **Mobil**) ► ► ... mit Nummer eingeben

Weitere Nummern eingeben: ► mit zwischen den Eingabefeldern **Tel.1 - Typ/Tel.2 - Typ/Tel.3 - Typ** wechseln ► ... mit Nummer eingeben

Eintrag speichern: ► **Sichern**

Beispiel

Neuer Eintrag	
Vorname:	Robert
Nachname:	
Tel.1 - Typ:	Abc
▼	
< C	Sichern



Ein Eintrag ist nur gültig, wenn er mindestens eine Nummer enthält.

Telefonbuch-Eintrag suchen/auswählen

► ► ... mit zum gesuchten Namen blättern

oder

► ► ... mit Anfangsbuchstaben (max. 8 Buchstaben) eingeben ... die Anzeige springt zum ersten Namen mit diesen Anfangsbuchstaben ► ... mit ggf. bis zum gewünschten Eintrag weiterblättern

Telefonbuch schnell durchblättern: ► ► **lang** drücken

Eintrag anzeigen/ändern

► ► ... mit Eintrag auswählen ► **Ansehen** ► ... mit Feld auswählen, das geändert werden soll ► **Ändern**

oder

► ► ... mit Eintrag auswählen ► **Optionen** ► **Eintrag ändern** ► OK

Einträge löschen

Einen Eintrag löschen: ► ► ... mit Eintrag auswählen ► **Optionen** ► **Eintrag löschen** ► OK

Alle Einträge löschen: ► ► **Optionen** ► **Liste löschen** ► OK ► Ja

Reihenfolge der Telefonbuch-Einträge festlegen

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

► ► Optionen ► Nachname zuerst / Vorname zuerst

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird die Standard-Rufnummer in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

Leerzeichen | Ziffern (0-9) | Buchstaben (alphabetisch) | Restliche Zeichen.

Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen

► ► Optionen ► Speicherplatz ► OK

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummern in das Telefonbuch übernehmen:

- aus einer Liste, z. B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste beim Wählen einer Nummer

Die Nummer wird angezeigt oder ist markiert.

► Display-Taste drücken oder Optionen ► Nr. ins Telefonbuch ► OK ... mögliche Optionen:

Neuen Eintrag erstellen:

► <Neuer Eintrag> ► OK ► ... mit Nummerntyp auswählen ► OK ► Eintrag vervollständigen ► **Sichern**

Nummer zu bestehendem Eintrag hinzufügen:

► ... mit Eintrag auswählen ► OK ► ... mit Nummerntyp auswählen ► OK ... die Nummer wird eingetragen oder eine Abfrage zum Überschreiben einer bestehenden Nummer wird angezeigt ► ... ggf. Abfrage mit **Ja/Nein** beantworten ► **Sichern**

Eintrag/Telefonbuch übertragen



Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.

Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.



Ein externer Anruf unterbricht die Übertragung.

Sounds werden nicht übertragen. Vom Jahrestag wird nur das Datum übertragen.

Beide Mobilteile unterstützen vCards:

- Kein Eintrag mit dem Namen vorhanden: Ein neuer Eintrag wird erzeugt.
- Eintrag mit dem Namen bereits vorhanden: Der Eintrag wird um die neuen Nummern erweitert. Umfasst der Eintrag mehr Nummern als der Empfänger es zulässt, wird ein weiterer Eintrag mit demselben Namen erzeugt.

Das empfangende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Für jede Nummer wird ein eigener Eintrag erzeugt und gesendet.

Das sendende Mobilteil unterstützt keine vCards:

Am empfangenden Mobilteil wird ein neuer Eintrag erstellt, die übertragene Nummer wird ins Feld **Tel. (Privat)** übernommen. Gibt es einen Eintrag mit dieser Nummer bereits, wird der übertragene Eintrag verworfen.

Einzelne Einträge übertragen

► ► ... mit gewünschten Eintrag auswählen ► Optionen ► Eintrag senden ► OK ► an Intern ► OK ► ... mit Empfänger-Mobilteil auswählen ► OK ... der Eintrag wird übertragen

Nach erfolgreichem Transfer weiteren Eintrag übertragen: ► **Ja** oder **Nein** drücken

Gesamtes Telefonbuch übertragen

► ► Optionen ► Liste senden ► OK ► an Intern ► OK ► ... mit Empfänger-Mobilteil auswählen ► OK ... die Einträge werden nacheinander übertragen

vCard mit Bluetooth übertragen

Telefonbuch-Einträge im vCard-Format übertragen, z. B. zum Austauschen von Einträgen mit einem Mobiltelefon.



Der Bluetooth-Modus ist aktiviert.

Das andere Mobilteil/Mobiltelefon verfügt über Bluetooth.

►  ► ... ggf. mit  Eintrag auswählen ► **Optionen** ►  Eintrag senden / Liste
senden ►  **vCard via Bluetooth** ... die Liste **Bekannte Geräte** wird angezeigt ► ... mit
 Gerät auswählen ► **OK**

vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet ein Gerät aus der Liste **Bekannte Geräte** eine vCard an Ihr Mobilteil, wird automatisch ein Telefonbuch-Eintrag erzeugt und eine Meldung im Display angezeigt.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste: ► ... mit  die PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben ► **OK** ... die übertragene vCard steht als Telefonbuch-Eintrag zur Verfügung

Telefonbuch mit PC-Adressbuch synchronisieren (Gigaset QuickSync)



Das Programm **Gigaset QuickSync** ist auf dem Computer installiert.

Das Mobilteil ist über Bluetooth oder über ein USB-Datenkabel mit dem Rechner verbunden.

Kostenloser Download und weitere Informationen unter

→ wiki.unify.com/wiki/DECT_Mobilteile

Netz-Anrufbeantworter

Nummer eintragen

- ▶  ▶ ... mit   **Anrufbeantworter** auswählen ▶ OK ▶  **Netz-AB** ▶ OK
- ▶ ... mit  Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen bzw. ändern ▶ **Sichern**



Zum Ein- und Ausschalten des Netz-Anrufbeantworters verwenden Sie die Rufnummer und einen Funktionscode Ihres Netzanbieters. Ggf. Informationen vom Netzanbieter anfordern.

Nachrichten anhören

- ▶ Taste  **lang** drücken
 - oder
 - ▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶  **Netz-AB** ▶ OK
 - oder
 - ▶  ▶ ... mit   **Anrufbeantworter** auswählen ▶ OK ▶ **Nachricht. anhören** ▶ OK
- Ansage laut hören: ▶ Freisprech-Taste  drücken
-

Weitere Funktionen

Akustikprofile

Das Telefon hat Akustikprofile zum Anpassen des Mobilteils an die Umgebungsbedingungen: **Profil Laut**, **Profil Leise**, **Profil Persönlich**.

- ▶ Profil-Taste  drücken ... das aktuell eingestellte Profil wird angezeigt
- ▶ Mit der Taste  zwischen den Profilen wechseln

oder

- ▶ mit  Profil auswählen ▶ OK

Mikrofon-Empfindlichkeit auf laute Umgebung einstellen:

- ▶ Profil-Taste  lang drücken

Die Profile sind im Lieferzustand wie folgt eingestellt:

Lieferzustand		Profil Laut	Profil Leise	Profil Persönlich
Vibrations-Alarm		Ein	Wie Profil Persönlich	Aus
Klingelton		Ein	Aus	Ein
Klingelton-Lautstärke	intern	5	Aus	5
	extern	5	Aus	5
Mobilteil-Lautstärke	Hörer	5	3	3
	Freisprechen	5	3	3
Hinweistöne	Tastenklick	Ja	Nein	Ja
	Akkuton	Ja	Ja	Ja
	Bestätigungston	Ja	Nein	Ja

Aufmerksamkeitston bei eingehendem Anruf für **Profil Leise** aktivieren: ▶ nach Umschalten ins **Profil Leise** Display-Taste **Beep** drücken ... in der Statuszeile erscheint 



Das eingestellte Profil bleibt bei Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils erhalten.

Änderungen an den in der Tabelle aufgeführten Einstellungen:

- gelten in den Profilen **Laut** und **Leise** nur solange das Profil nicht gewechselt wird.
- werden im **Profil Persönlich** dauerhaft für dieses Profil gespeichert.

Kalender

Sie können sich an bis zu **30 Termine** erinnern lassen.

Im Kalender ist der aktuelle Tag weiß umrandet, an Tagen mit Terminen sind die Ziffern farbig dargestellt. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser farbig umrandet.

Juni 2020						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					01	02 03
04	05	06	07	08	09	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	
Zurück						OK

Termin im Kalender speichern



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

- ▶  ▶ ... mit  **Organizer** auswählen ▶ OK ▶  **Kalender** ▶ OK ▶ ... mit 
- gewünschten Tag auswählen ▶ OK ... dann
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit  Ein oder Aus auswählen

Daten für den Termin eingeben: ▶ ... mit nacheinander **Datum, Zeit, Text** und **Signal** auswählen ▶ ... jeweils mit oder Wert einstellen ▶ **Sichern**



Wenn bereits ein Termin eingetragen ist: ▶ <Neuer Eintrag> ▶ OK ▶ ... dann Daten für den Termin eingeben.

Signalisierung von Terminen/Jahrestagen

Jahrestage werden aus dem Telefonbuch übernommen und als Termin angezeigt. Ein Termin/Jahrestag wird im Ruhezustand angezeigt und 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert.

Erinnerungsruf quittieren und beenden: ▶ Display-Taste **Aus** drücken



Während eines Gesprächs wird ein Erinnerungsruf **einmal** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Gespeicherte Termine anzeigen/ändern/löschen

▶ ▶ ... mit **Organizer** auswählen ▶ OK ▶ **Kalender** ▶ OK ▶ ... mit Tag auswählen ▶ OK ... die Terminliste wird angezeigt ▶ ... mit Termin auswählen ... mögliche Optionen:

Termin details anzeigen: ▶ **Ansehen** ... die Einstellungen des Termins werden angezeigt

Termin ändern: ▶ **Ansehen** ▶ **Ändern** oder ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ OK

Termin aktivieren/deaktivieren: ▶ **Optionen** ▶ **Aktivieren/Deaktivieren** ▶ OK

Termin löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK

Alle Termine des Tages löschen: ▶ **Optionen** ▶ **Alle Termine lösch.** ▶ OK ▶ Ja

Timer

Timer einstellen (Countdown)

▶ ▶ ... mit **Organizer** auswählen ▶ OK ▶ **Timer** ▶ OK ▶ ... dann
Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
Dauer einstellen: ▶ **Dauer** ... mit Stunden und Minuten für den Timer eingeben
Min.: 00:01 (eine Minute); Max.: 23:59 (23 Stunden, 59 Minuten)
Timer speichern: ▶ **Sichern**

Der Timer beginnt den Countdown. Im Ruhe-Display werden das Symbol und die verbleibenden Stunden und Minuten angezeigt, solange bis eine Minute unterschritten wird. Ab dann werden die verbleibenden Sekunden heruntergezählt. Am Ende des Countdowns wird der Alarm ausgelöst.

Alarm ausschalten/wiederholen

Alarm ausschalten: ▶ **Aus**

Alarm wiederholen: ▶ **Neustart** ... das Timer-Display wird wieder angezeigt ▶ ggf. eine andere Dauer einstellen ▶ **Sichern** ... der Countdown wird erneut gestartet

Wecker



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

▶ ▶ ... mit **Organizer** auswählen ▶ OK ▶ **Wecker** ▶ OK ... dann
Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Weckdaten eingeben: ▶ ... mit nacheinander **Zeit, Zeitraum, Lautstärke und Melodie** auswählen ▶ ... jeweils mit oder Wert einstellen ▶ **Sichern**

Bei aktiviertem Wecker wird im Ruhezustand das Symbol und die Weckzeit angezeigt.

Weckruf

Ein Weckruf wird im Display angezeigt und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird er nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.



Während eines Gesprächs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Weckruf ausschalten: ▶ **Aus**

Weckruf wiederholen (Schlummermodus): ▶ **Snooze** oder beliebige Taste drücken ... der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt.

Schutz vor unerwünschten Anrufen

Zeitsteuerung für externe Anrufe



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Zeitraum eingeben, in dem das Mobilteil bei externen Anrufen nicht klingeln soll, z. B. nachts.

Beispiel

▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Zeitsteuerung** ▶ **OK** ▶ ... dann

Ein-/ausschalten: ▶ mit **Ein** oder **Aus** auswählen

Zeit eingeben: ▶ mit zwischen **Nicht klingeln von** und **Nicht klingeln bis** wechseln ▶ ... mit Beginn und Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben

Speichern: ▶ **Sichern**

Zeitsteuerung	
Für externe Anrufe:	
Ein	
Nicht klingeln von:	22:00
Nicht klingeln bis:	07:00
Zurück	Sichern



Die Zeitsteuerung gilt nur an dem Mobilteil, an dem die Einstellung vorgenommen wird.

Bei Anrufern, denen im Telefonbuch eine VIP-Gruppe zugewiesen ist, klingelt das Telefon immer.

Klingelton in Ladeschale ausschalten

Das Mobilteil klingelt nicht, wenn es in der Ladeschale steht. Ein Anruf wird nur im Display signalisiert.

▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Stilles Laden** ▶ **Ändern** = Klingelton ist in Ladeschale ausgeschaltet

Media-Pool

Im Media-Pool des Mobilteils sind Sounds für Klingeltöne und Bilder, die als Anruferbilder (CLIP-Bilder) bzw. als Screensaver verwendet werden können, gespeichert. Es sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Weitere Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen (→ Gigaset QuickSync).

Medien-Typen:

Typ	Format
Sound Klingeltöne Monophon Polyphon importierte Sounds	intern intern intern WMA, MP3, WAV
Bild CLIP-Bild Screensaver	BMP, JPG, GIF 240 x 172 Pixel 240 x 320 Pixel

Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

Bilder (für Screensaver und CLIP) und Sounds verwalten

- ▶ ▶ ... mit **Extras auswählen** ▶ OK ▶ **Media-Pool** ▶ OK ... mögliche Optionen:
 - Bild ansehen: ▶ **Screensavers / CLIP-Bilder auswählen** ▶ OK ▶ mit Bild auswählen ▶ **Ansehen** ... das markierte Bild wird angezeigt
 - Sound abspielen: ▶ **Sounds** ▶ OK ▶ mit Sound auswählen ... der markierte Sound wird abgespielt
 - Lautstärke einstellen: ▶ **Optionen** ▶ **Lautstärke** ▶ OK ▶ mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern**
 - Bild/Sound umbenennen:
 - ▶ **Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds auswählen** ▶ OK ▶ mit Sound / Bild auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ mit Namen löschen, mit neuen Namen eingeben ▶ **Sichern** ... der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert
 - Bild/Sound löschen: ▶ **Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds auswählen** ▶ OK ▶ mit Sound / Bild auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ... der ausgewählte Eintrag wird gelöscht



Ist ein Bild/Sound nicht löschar, stehen die entsprechenden Optionen nicht zur Verfügung.

Speicherplatz überprüfen

Freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen.

- ▶ ▶ ... mit **Extras auswählen** ▶ OK ▶ **Media-Pool** ▶ OK ▶ **Speicherplatz** ▶ OK ... der freie Speicherplatz in Prozent wird angezeigt

Bluetooth

Das Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden, z. B. zum Anschluss eines Bluetooth-Headsets oder Hörgeräts.



Bluetooth ist aktiviert und die Geräte sind am Mobilteil angemeldet.

Folgende Geräte können angeschlossen werden:

- Ein Bluetooth-Headset oder Hörgerät



Das Headset/Hörgerät verfügt über das **Headset-** oder das **Handsfree-Profil**. Sind beide Profile verfügbar, wird über das Handsfree-Profil kommuniziert.

Der Verbindungsaufbau zum Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern, sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch beim Wählen vom Headset aus.

- Bis zu 5 Datengeräte (PCs, Tablets oder Mobiltelefone) zum Übermitteln von Adressbuch-Einträgen als vCard oder zum Austausch von Daten mit dem Rechner.

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Bedienung der Bluetooth-Geräte → Bedienungsanleitungen der Geräte

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

► ► ... mit **Bluetooth** auswählen ► OK ► **Aktivierung** ► **Ändern** (= aktiviert)

Falls die Ortsvorwahlnummer noch nicht gespeichert ist: ► ... mit Ortsvorwahl eingeben ► OK

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol an.

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.



Das Anmelden eines Headsets überschreibt ein bereits angemeldetes Headset.

Soll ein Headset angemeldet werden, das bereits an einem anderen Gerät angemeldet ist, müssen Sie diese Verbindung vor der Anmeldung deaktivieren.

► ► ... mit **Bluetooth** auswählen ► OK ► **Suche Headset / Suche BT Geräte** ► OK ... die Suche wird gestartet (kann bis zu 30 Sekunden dauern) ... die Namen gefundener Geräte werden angezeigt ... mögliche Optionen:

Gerät anmelden: ► **Optionen** ► **Gerät vertrauen** ► OK ► ... mit PIN des anzumeldenden Bluetooth-Geräts eingeben ► OK ... das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen

Informationen anzeigen: ► ... ggf. mit Gerät auswählen ► **Ansehen** ... der Gerätenamen und die Geräteadresse werden angezeigt

Suche wiederholen: ► **Optionen** ► **Suche wiederholen** ► OK

Suche abbrechen: ► **Abbruch**

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

► ► ... mit **Bluetooth** auswählen ► OK ► **Bekannte Geräte** ► OK ... die bekannten Geräte werden aufgelistet, ein Symbol kennzeichnet die Art des Geräts



Bluetooth-Headset



Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von angezeigt.

Einträge bearbeiten

► ► ... mit **Bluetooth** auswählen ► OK ► **Bekannte Geräte** ► OK ► ... mit Eintrag auswählen ... mögliche Optionen:

Eintrag ansehen: ► **Ansehen** ... der Gerätenamen und die Geräteadresse werden angezeigt ► Zurück mit OK

Gerät abmelden: ► **Optionen** ► **Eintrag löschen** ► OK

Namen ändern: ► **Optionen** ► **Name ändern** ► OK ► ... mit Namen ändern ► **Sichern**



Wird ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät abgemeldet, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem das Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, wird zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

Ablehnen: ▶ Auflegen-Taste  **kurz** drücken

Annehmen: ▶ ... mit  PIN des anzunehmenden Bluetooth-Geräts eingeben ▶ **OK** ▶ ... PIN-Bestätigung abwarten ... dann

Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen: ▶ **Ja**

Gerät temporär verwenden: ▶ **Nein** ... die Bluetooth-Verbindung kann verwendet werden, solange sich das Gerät im Sendebereich befindet oder bis es ausgeschaltet wird

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Mit dem Namen wird das Mobilteil an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt.

▶  ▶ ... mit  **Bluetooth** auswählen ▶ **OK** ▶  **Eigenes Gerät** ▶ **OK** ... der Name und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ **Ändern** ▶ ... mit  Name ändern ▶ **Sichern**

Zusatzfunktionen über das PC-Interface



Das Programm **Gigaset QuickSync** ist auf dem Rechner installiert.

Funktionen von QuickSync:

- das Telefonbuch des Mobilteils mit Microsoft® Outlook® abgleichen,
- CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (.bmp) als Screensaver vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Firmware aktualisieren,
- Cloud-Synchronisation mit Google™

▶ Das Mobilteil über Bluetooth oder über ein USB-Datenkabel mit dem Rechner verbinden.



Mobilteil **direkt** mit dem PC verbinden, **nicht** über einen USB-Hub.

Daten übertragen



Datenübertragung über Bluetooth:

- Der Rechner verfügt über Bluetooth.
- Es ist kein USB-Datenkabel angesteckt. Wird ein USB-Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth-Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth-Verbindung abgebrochen.

▶ Programm **Gigaset QuickSync** am Rechner starten.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datentransfer läuft** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Firmware-Update durchführen

- ▶ Telefon und PC über ein **USB-Datenkabel** verbinden ▶ **Gigaset QuickSync** starten ▶ Verbindung zum Mobilteil herstellen
- ▶ Firmware-Update in **Gigaset QuickSync** starten ... Informationen dazu entnehmen Sie ggf. der **Gigaset QuickSync** Hilfe

Der Update-Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern (ohne Download-Zeit).

Die Daten werden zunächst vom Update-Server aus dem Internet geladen. Die Zeit dafür hängt von der Geschwindigkeit der Internetverbindung ab.

Das Display Ihres Telefons wird ausgeschaltet, die Nachrichten-Taste  und die Abheben-Taste  blinken.

Nach Fertigstellen des Updates startet Ihr Telefon automatisch neu.

Vorgehen im Fehlerfall

Wenn die Update-Prozedur fehlschlägt oder das Telefon nach dem Update nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, Update-Prozedur wiederholen:

- ▶ Programm **Gigaset QuickSync** am PC beenden ▶ USB-Datenkabel vom Telefon entfernen ▶ Akku entfernen ▶ Akku wieder einsetzen
- ▶ Firmware-Update noch einmal wie beschrieben durchführen

Sollte der Update-Vorgang mehrfach fehlschlagen oder eine Verbindung mit dem PC nicht mehr möglich sein, **Notfall-Update** durchführen:

- ▶ Programm **Gigaset QuickSync** am PC beenden ▶ USB-Datenkabel vom Telefon entfernen ▶ Akku entfernen
- ▶ Tasten **4** und **6** mit Zeige- und Mittelfinger gleichzeitig drücken und gedrückt halten ▶ Akku wieder einsetzen
- ▶ Tasten **4** und **6** loslassen ... die Nachrichten-Taste  und die Abheben-Taste  blinken abwechselnd
- ▶ Firmware-Update wie beschrieben durchführen



Eigene auf das Mobilteil geladene Bilder und Sounds immer auch auf dem PC sichern, da sie bei einem **Notfall-Update** gelöscht werden.

Mobilteil einstellen

Sprache ändern

- ► ... mit **Einstellungen** auswählen ► OK ► **Sprache** ► OK ► ... mit Sprache auswählen ► **Auswahl** (= ausgewählt)

Wenn eine unverständliche Sprache eingestellt ist:

- ► Tasten **9** **5** **langsam** nacheinander drücken ► ... mit richtige Sprache auswählen ► rechte Display-Taste drücken

Land auswählen

Wählen Sie das Land, in dem Sie das Telefon benutzen. Ihre Auswahl wird für länderspezifische Voreinstellungen, z. B. die Ländervorwahl genutzt.

- ► ... mit **Einstellungen** auswählen ► OK ► **Telefonie** ► OK ► **Land** ► OK ► ... mit Land auswählen ► **Auswahl** (= ausgewählt)

Display und Tastatur

Screensaver

Für die Anzeige im Ruhezustand stehen als Screensaver eine Digital- oder Analoguhr und verschiedene Bilder zur Auswahl.

- ► ... mit **Einstellungen** auswählen ► OK ► **Display + Tastatur** ► OK ► **Screensaver** ► **Ändern** (= ein) ... dann
- Ein-/ausschalten: ► **Aktivierung:** ... mit **Ein** oder **Aus** auswählen
- Screensaver auswählen:
 - **Auswahl** ► ... mit Screensaver auswählen (**Digitaluhr** / **Analoguhr** / **<Bilder>** / **Dia-Show**)
- Screensaver ansehen: ► **Ansehen**
- Auswahl speichern: ► **Sichern**

Der Screensaver wird etwa 10 Sekunden nachdem das Display in den Ruhezustand gewechselt ist, aktiviert.



Es werden alle Bilder aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** zur Auswahl angeboten.

Screensaver beenden

- Auflegen-Taste **kurz** drücken ... das Display geht in den Ruhezustand

Großschrift

Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird nur noch ein Eintrag im Display angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

- ► ... mit **Einstellungen** auswählen ► OK ► **Display + Tastatur** ► OK ► **Großschrift** ► **Ändern** (= aktiviert)

Farbschema

Das Display kann in verschiedenen Farbkombinationen angezeigt werden.

- ► ... mit **Einstellungen** auswählen ► OK ► **Display + Tastatur** ► OK ► **Farbschema** ► OK ► ... mit gewünschtes Farbschema auswählen ► **Auswahl** (= ausgewählt)

Display-Beleuchtung

Die Display-Beleuchtung schaltet sich immer ein, sobald das Mobilteil aus der Basis-/Ladeschale genommen oder eine Taste gedrückt wird. Hierbei gedrückte **Ziffern-Tasten** werden zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen.

Display-Beleuchtung für den Ruhezustand ein-/ausschalten:

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Display-Beleucht.** ▶ OK ▶ mit auswählen, wann die Einstellung gelten soll (**In Ladeschale / Außerh. Ladeschale / Im Gespräch**) ▶ jeweils mit **Ein** oder **Aus** auswählen ▶ **Sichern**



Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Tasten-Beleuchtung

Helligkeit der Tasten-Beleuchtung in fünf Stufen einstellen.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Tasten-Beleucht.** ▶ OK ▶ ... mit **Helligkeit** (1 - 5) auswählen ▶ **Sichern**

Automatische Tastensperre ein-/ausschalten

Tastatur automatisch sperren, wenn das Mobilteil ca. 15 Sekunden im Ruhezustand ist.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen** auswählen ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Aut.Tastensperre** ▶ **Ändern** (= ein)

Töne und Signale

Gesprächslautstärke

Lautstärke von Hörer, Freisprecheinrichtung oder Headset in 5 Stufen unabhängig voneinander einstellen.



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

Während eines Gesprächs

- ▶ **Gesprächslautst.** ▶ mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert

Im Ruhezustand

- ▶ **Gesprächslautst.** ▶ mit auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Freisprechen / Kabel-Headset**) ▶ mit Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert

oder

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Gesprächslautst.** ▶ OK ▶ mit auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Freisprechen / Kabel-Headset**) ▶ mit Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

Automatische Lautstärkeregelung



Für die Klingelton-Lautstärke ist **nicht** Crescendo eingestellt (→ S. 32).

Das Telefon kann die Lautstärke des Hörers und des Klingeltons automatisch an die Umgebungslautstärke anpassen. Dabei können Sie die Empfindlichkeit einstellen, mit der das Telefon auf Veränderungen des Geräuschpegels reagieren soll (**Maximal, Hoch, Mittel, Niedrig, Minimal**).

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Autom. Lautstärke** ▶ OK ▶ **Autom. Hörerlautst./Auto. Tonruflautst.** ▶ **Ändern**
 - Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** mit **Ein** oder **Aus** auswählen
 - Sensor einstellen: ▶ **Empfindlichkeit** ▶ mit die Empfindlichkeit des Sensors einstellen
 - Speichern: ▶ **Sichern**

Headset – Korrektur der Lautstärke

Gesprächslautstärke für das kabelgebundene Headset anpassen. Zusätzlich zu den Standardeinstellungen für die Gesprächslautstärke können Sie hiermit Besonderheiten der Audio-Einstellungen Ihres Headsets ausgleichen.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Headset-Korrektur** ▶ mit Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

Mikrofonempfindlichkeit

Empfindlichkeit des Mikrofons für den Hörer oder das kabelgebundene Headset einstellen. Sie können damit in lauten Umgebungen und bei Echo eine bessere Akustik erreichen.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Mikrofon Empfindl.** ▶ OK ▶ mit auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Kabel-Headset**) ▶ mit Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

Hörer- und Freisprechprofil

Profil für **Hörer** und **Freisprechen** auswählen, um das Telefon optimal an die Umgebungssituation anzupassen. Prüfen Sie selbst, welches Profil Ihnen und Ihrem Gesprächspartner am angenehmsten ist.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Akustikprofile** ▶ **Hörerprofil / Freisprechprofil** ▶ OK ▶ mit Profil auswählen ▶ Auswahl (= ausgewählt)

Hörerprofil: Hohe Frequenz oder Tiefe Frequenz (Lieferzustand)

Freisprechprofil: Standard (Lieferzustand) oder Echo reduziert

Klingeltöne

Klingelton-Lautstärke

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ OK ▶ **Lautstärke** ▶ OK ▶ mit **Für interne Anrufe und Termine oder Für externe Anrufe** auswählen ▶ mit Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen ▶ **Sichern**

Beispiel



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

Klingelmelodie

Unterschiedliche Klingeltöne einstellen für interne und externe Anrufe.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale** auswählen ▶ OK ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ OK ▶ **Melodien** ▶ OK ▶ mit jeweils Klingelton/Melodie auswählen ▶ **Sichern**

Klingelton ein-/ausschalten

Klingelton auf Dauer ausschalten

- Mit der Stern-Taste: ▶ Stern-Taste **lang** drücken
- Mit der Profil-Taste: ▶ Mit der Taste das **Profil Leise** einstellen
- ... bei ausgeschaltetem Klingelton erscheint in der Statuszeile

Klingelton wieder einschalten

- Mit der Stern-Taste: ▶ Stern-Taste **lang** drücken
- Mit der Profil-Taste: ▶ Mit der Profil-Taste Profil wechseln

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

- ▶ **Ruf aus** oder **Auflegen-Taste** drücken

Aufmerksamkeitston (Beep) ein-/ausschalten

Statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston (Beep) einschalten:

- Mit der Stern-Taste: ▶ Stern-Taste **lang** drücken ▶ **Beep** innerhalb von 3 Sekunden drücken
- Mit der Profil-Taste: ▶ Mit der Taste das **Profil Leise** auswählen ▶ **Beep** innerhalb von 3 Sekunden drücken

... bei eingeschaltetem Aufmerksamkeitston erscheint in der Statuszeile

Aufmerksamkeitston wieder ausschalten

- Mit der Stern-Taste: ▶ Stern-Taste **lang** drücken
- Mit der Profil-Taste: ▶ Mit der Profil-Taste Profil wechseln

Vibrations-Alarm

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale auswählen** ▶ OK ▶ **Vibration** ▶ **Ändern** (= ein)

Hinweistöne

Das Mobilteil weist akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

- ▶ ▶ ... mit **Töne und Signale auswählen** ▶ OK ▶ **Hinweistöne** ▶ OK ... dann
 - Ton bei Tastendruck: ▶ **Tastenklick:** ... mit **Ein oder Aus** auswählen
 - Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht:
 - ▶ **Bestätigungen** ▶ ... mit **Ein oder Aus** auswählen
 - Warnton bei verbleibender Gesprächszeit unter 10 Minuten (alle 60 Sekunden):
 - ▶ **Akkuton** ▶ ... mit **Ein oder Aus** auswählen
 - Warnton, wenn sich das Mobilteil aus der Reichweite der Basis bewegt:
 - ▶ **Außer Reichweite:** ... mit **Ein oder Aus** auswählen
 - Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Automatische Rufannahme

Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald es aus der Ladeschale genommen wird.

- ▶ ▶ ... mit **Einstellungen auswählen** ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Unabhängig von der Einstellung **Auto-Rufannahm.** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen. Ausnahme: Sie halten die Freisprech-Taste beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt.

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Ziffern-Tasten mit Nummer belegen (Kurzwahl)

Die Tasten und bis können mit je einer **Nummer aus dem Telefonbuch** belegt werden.

Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken
 - oder
 - ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ Display-Taste **Kurzwahl** drücken
- Das Telefonbuch wird geöffnet.
- ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ OK ▶ ... ggf. mit Nummer auswählen ▶ OK ... der Eintrag ist auf der Ziffern-Taste gespeichert

Wird der Eintrag im Telefonbuch später gelöscht, wirkt sich das nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen

- ▶ Ziffern-Taste **lang** drücken ... die Nummer wird sofort gewählt
- oder
- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ... auf der linken Display-Taste wird die Nummer/der Name (ggf. abgekürzt) angezeigt ▶ ... Display-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt

Belegung einer Ziffern-Taste ändern

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ **Ändern** ... das Telefonbuch wird geöffnet ... mögliche Optionen:
 - Belegung ändern: ▶ ... mit Eintrag auswählen ▶ OK ▶ ... ggf. Nummer auswählen ▶ OK
 - Belegung löschen: ▶ **Ohne Fkt.**

Display-Taste belegen / Belegung ändern

Die linke und rechte Display-Taste sind im Ruhezustand mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

- Im Ruhezustand linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken ... die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet ► ... mit  Funktion auswählen ► **OK** ... die Belegung der Display-Taste wird geändert

Mögliche Funktionen: **Wecker, Wahlwiederholung, Mobilteiltelefonbuch** ... Weitere Funktionen finden Sie unter **Mehr Funktionen...**

Funktion starten

Im Ruhezustand des Telefons: ► Display-Taste **kurz** drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

Mobilteil-PIN ändern

Das Mobilteil ist durch eine PIN gegen unbefugte Benutzung geschützt. Die Mobilteil-PIN muss z. B. beim Ausschalten der Tastensperre eingegeben werden.

4-stellige PIN des Mobilteil ändern (Lieferzustand: 0000):

-  ► ... mit  **Einstellungen** auswählen ► **OK** ►  **System** ► **OK** ►  **Mobilteil-PIN** ► **OK** ► ... mit  die aktuelle PIN eingeben ► **OK** ► ... mit  neue Mobilteil-PIN eingeben ► **OK**

Mobilteil zurücksetzen

Individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

-  ► ... mit  **Einstellungen** auswählen ► **OK** ►  **System** ► **OK** ►  **Mobilteil-Reset** ► **OK** ► **Ja** ... die Einstellungen des Mobilteils werden zurückgesetzt



Folgende Einstellungen sind vom Rücksetzen **nicht** betroffen

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge des Telefonbuchs und der Anruflisten

Anhang

Herstellerhinweise

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.**
2. **Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
3. Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
4. Alle Teile trocken tupfen.
5. Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
6. **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akku

Technologie:	Lithium-Ion (Li-Ion)
Spannung:	3,7 V
Kapazität:	750 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)	300
Gesprächszeit (Stunden)	15
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	130
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	2,5

Leistungsaufnahme des Mobilteils in Ladeschale

Beim Aufladen:	ca. 4,0 W
Zum Erhalten des Ladezustands:	ca. 0,3 W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880-1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWW (Impulswahl)

Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402-2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Steckernetzgerät

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujian 361006, P.R. China Salcomp (Shenzen) Co. Ltd. Handelsregister: 91440300618932635P Salcomp Road, Furond Industrial Area, Xinqiao, Shajing, Baoan District, Shenzhen 518125 China
Modellkennung	C733
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	5 V
Ausgangsstrom	0,4 A
Ausgangsleistung	2 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 71,6 %
Effizienz bei geringer Last (10%)	nicht relevant – nur bei Ausgangsleistung > 10 W
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,10 W

Zeichensatz Tabellen

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1									
2	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	q	r	s	7	ß				
8	t	u	v	8	û	ú	ù	û		
9	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0 5	1)	.	,	?	!	2)	0			

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Mitteleuropa

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1	§	¤							
2	a	b	c	2	ä	ä	á	â	ç	ç
3	d	e	f	3	d'	é	ë	é	ë	
4	g	h	i	4	í	î				
5	j	k	l	5	ł					
6	m	n	o	6	ñ	ñ	ó	ö	õ	õ
7	p	q	r	s	7	ř	ß	ś	š	
8	t	u	v	8	t'	ű	ű	ú	ű	
9	w	x	y	z	9	ý	ž	ž	ž	
0 5	1)	-	.	0						

1) Leerzeichen

Kyrillisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	1									
2	а	б	в	г	2	а	б	с		
3	д	е	ё	ж	з	3	д	е	ф	
4	и	й	к	л	4	г	х	и		
5	м	н	о	5	ј	к	л			
6	п	р	с	6	м	н	о			
7	т	у	ф	х	7	р	қ	р	с	
8	ц	ч	ш	щ	ъ	8	т	у	в	
9	ь	ь	э	ю	я	9	w	x	y	z
0 5	1)	.	,	?	!	2)	0			

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Griechisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x
1 ∞	1											
2	α	β	ά	2	α	β	γ					
3	δ	ε	φ	έ	3	δ	ε	φ				
4	γ	η	ι	ή	ί	ϊ	ϊ	4	g	h	i	
5	κ	λ	5	ј	к	л						
6	μ	ν	ο	ω	ό	ώ	6	μ	ν	ο		
7	π	ρ	ς	σ	ψ	7	π	ρ	ς			
8	θ	τ	8	т	υ	υ						
9	ζ	ξ	υ	χ	ύ	ϋ	ϋ	9	w	x	y	z
0 5	1)	.	,	?	!	2)	0					

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Türkisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1	1									
2	a	b	c	ç	2	ä	á	à	â	ã
3	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4	g	ğ	h	ı	i	4	ï	í	ì	î
5	j	k	l	5						
6	m	n	o	ö	6	ñ	ó	ò	ô	õ
7	p	r	s	ş	7	q	ß			
8	t	u	ü	v	8	ú	ù	û		
9	y	z	9	w	x	ÿ	æ	ø	å	
0		.	,	?	!		0			

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Arabisch

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x
1	1										
2	a	b	c	2	ث	ج	ح	خ			
3	d	e	f	3	ا	ب	ة	ت	أ	إ	آ
4	g	h	i	4	ط	ظ	ع	غ			
5	j	k	l	5	س	ش	ص	ض			
6	m	n	o	6	د	ذ	ر	ز			
7	p	q	r	s		ي	ى	ع	ئ		
8	t	u	v		م	ن	ه	و	ف		
9	w	x	y	z		ف	ق	ك	ل		
0		.	,	؟	!		0				

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Display-Symbole

Folgende Symbole werden abhängig von den Einstellungen und vom Betriebszustand Ihres Telefons angezeigt.

Symbole der Statusleiste

Symbol	Bedeutung
	Empfangsstärke (Strahlungsfrei aus) 1 % - 100 %
	weiß, wenn Max. Reichweite an; grün, wenn Max. Reichweite aus
	rot: keine Verbindung zur Basis
	Strahlungsfrei eingeschaltet: weiß, wenn Max. Reichweite an; grün, wenn Max. Reichweite aus
	Profil Leise aktiviert (Klingelton ausgeschaltet)
	Klingelton „Beep“ eingeschaltet
	Tastensperre eingeschaltet
	Bluetooth eingeschaltet
	Headset/Hörgerät über Bluetooth verbunden

Symbol	Bedeutung
	Datengerät über Bluetooth verbunden
	Ladezustand des Akkus: weiß: über 11 % - 100 % geladen
	rot: unter 11 % geladen
	blinkt rot: Akku fast leer (noch ca. 5 Minuten Gesprächszeit)
	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand): 0 % - 100 %
	

Symbole der Display-Tasten

Symbol	Bedeutung
	Wahlwiederholung
	Text löschen

Symbol	Bedeutung
	Telefonbuch öffnen
	Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Display-Symbole beim Signalisieren von ...

Symbol	Bedeutung
	externer Anruf
	interner Anruf
	Verbindungs Aufbau (abgehender Anruf)
	Verbindung hergestellt
	Kein Verbindungsaufbau möglich/ Verbindung abgebrochen

Symbol	Bedeutung
	Erinnerungsruf Termin
	Erinnerungsruf Jahrestag
	Weckruf
	Countdown-Timer

Weitere Display-Symbole

Symbol	Bedeutung
	Wecker eingeschaltet, Anzeige mit Weckzeit
	Timer eingeschaltet, Anzeige mit Countdown
	Aktion ausgeführt (grün)
	Aktion fehlgeschlagen (rot)

Symbol	Bedeutung
	Information
	(Sicherheits-)Abfrage
	Bitte warten ...

System-Funktionen aufrufen

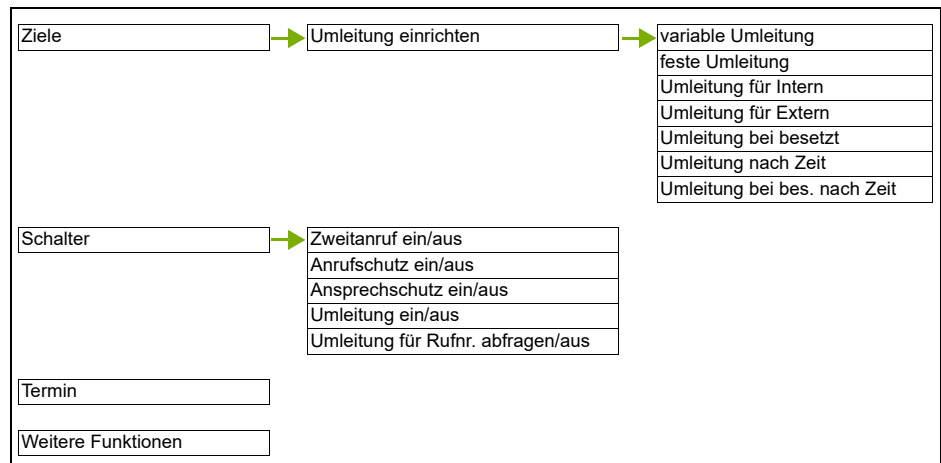
Die System-Funktionen können Sie über das Service-Menü aufrufen.

Struktur des Service-Menüs



Hinweis:

Je nach Einstellung des Systems werden nicht alle Menüpunkte angezeigt.



Bedienung des Service-Menüs

Das Service-Menü kann sowohl mithilfe der Steuer-Taste als auch über Display-Tasten bedient werden.

Steuer-Taste	Funktion	Alternative Bedienung
	Service-Menü aufrufen bzw. eine Ebene höher	linke Display-Taste
	eine Ebene tiefer während des Gesprächs: Gesprächslautstärken einstellen und lokales Telefonbuch aufrufen	rechte Display-Taste
	rückwärts blättern	-
	vorwärts blättern	-
	Auswahl bestätigen	-

Nachfolgend dargestellt ist die Bedienung über die Steuer-Taste.

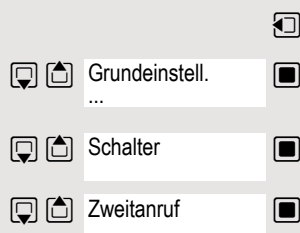
Beispiel: Auswählen der Funktion „Zweitanruf“

Service-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen. Das Service-Menü wird angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).



Mit mehreren Teilnehmern telefonieren

Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.

Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage aktivieren und durchführen

Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.

Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht

Sie können während der Rückfrage:

- einen Rückruf vormerken → Seite 68,
- Anklopfen → Seite 42 oder
- Aufschalten → Seite 43.

Rückfrage beenden und zum Wartenden zurückkehren

Falls die Rückfrage zwar aktiviert, aber noch keine Rufnummer eingegeben wurde: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf.

Der zweite Teilnehmer legt auf. Nach dem Bestätigen von „Zum Wartenden“ sind Sie wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden..

Sie können aber auch:

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 45,
- eine Konferenz aufbauen → Seite 46 oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben → Seite 44.

  Rückfrage 



Entweder:

  Zum Wartenden 

  Zurück 

Oder

  Zum Wartenden 

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.

Menüpunkt auswählen, bestätigen und kurz warten.

Hinweis:

Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Bei Ihnen wird angeklopft (Zweitanruf)

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.

Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

Durch Bestätigen zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt:

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 45 oder
- eine Konferenz aufbauen → Seite 46.

Zweites Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken. Ihr Mobilteil läutet.

Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

Erstes Gespräch beenden.

Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.

Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.



Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Der Teilnehmer ist besetzt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

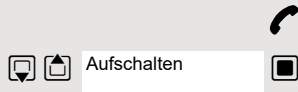
Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.

Hinweis:

Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalteschutz besteht.



Gespräch weitergeben (Umlegen)

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung weitergeben:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.
Gesprächspartner ankündigen.

Auflegen-Taste drücken. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Auflegen-Taste drücken.



Hinweis:

Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.



Makeln (Gespräche wechseln)

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

Sie führen ein Gespräch.

Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Der zweite Teilnehmer meldet sich.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln

Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen Gespräch

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Dreierkonferenz aufbauen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

 Rückfrage Makeln Zurück Konferenz

Konferenz durchführen

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer, sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden – können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz.
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf wechseln.
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten.
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz.
- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind.
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten.
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben.

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

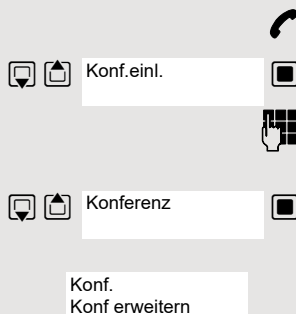
Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

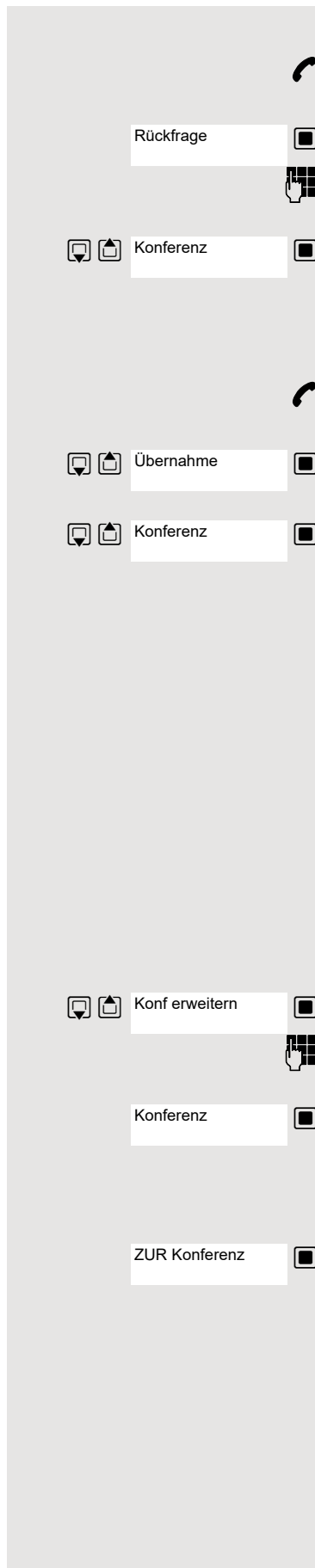
Sie führen ein Gespräch.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an.
Konferenz bitte ankündigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“ .





Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen weiteren Teilnehmer an.

Bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an. Der Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“.

Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf, der mit einem Aufmerksamkeitston signalisiert wird.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“. Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.

Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er:

- einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet.

Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

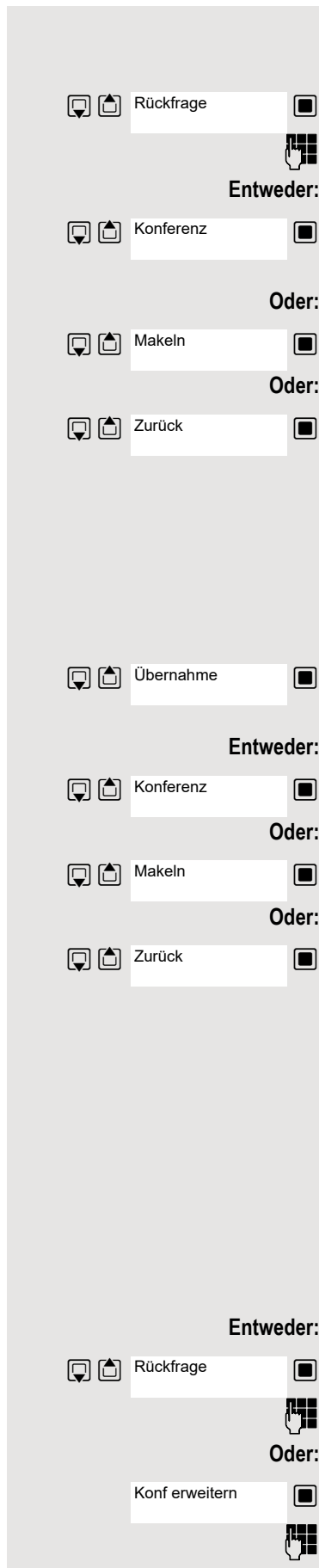
Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Bestätigen.

Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.



Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch in die Konferenz zu schalten.

Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um das Rückfragegespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Zweitanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf (Zweitanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

Auswählen und bestätigen um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten.

Zwischen der Konferenz und dem Zweitanruf hin- und herschalten.

Auswählen und bestätigen, um den Zweitanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern“ angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

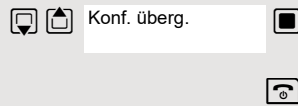
Sie sind in einem Konferenzgespräch

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen.



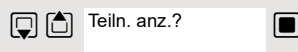
Übergabe ankündigen

Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.
Auflegen-Taste drücken.

Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Anzahl der Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen

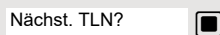


Auswählen und bestätigen.

Rufn. Teilnehmer 1
Nächst. TLN?

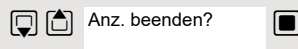
Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Entweder:



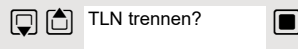
Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

Oder:



Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.

Oder:



Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Letzten Teilnehmer trennen

Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.



Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.



Hinweis:

Ein Zweitanruf wird nicht am Bluetooth-Headset signalisiert.

Zweitanruf ein-/ausschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

2 ABC 1

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

Schalter

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Zweitanruf

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Einschalten

Ein- oder Ausschalten

Eine der beiden Anzeigen bestätigen.

Ausschalten

Zweitanruf annehmen

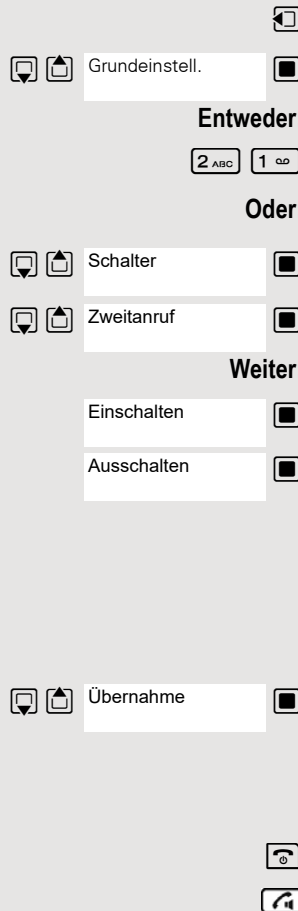
Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Aufmerksamkeitston hörbar. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei“.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Auflegen und wieder abheben.



Anruferliste

Anrufer, die während Ihrer Abwesenheit, versucht haben Sie zu erreichen, werden in der „Anruferliste“ gespeichert. Auch Rückrufwünsche → Seite 68 werden hier zusätzlich festgehalten.



Hinweis:

Wurde in der Anlage dem MT die "lokale Anrufliste" zugeteilt, dann verwenden sie die Beschreibung auf Seite 17.

Anruferliste abfragen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

Entweder:



Nachrichten-Taste drücken.

Oder:



System-Menü aufrufen.



Abfrage Rufnr



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

46068
34101 ✓



Rufnummern oder die zugehörigen Namen werden angezeigt. Geprüfte Rufnummern sind markiert.

Drücken, um die Liste der Rufnummern (Namen) zu prüfen. Bereits abgefragte Rufnummern (Namen) sind markiert.



Anrufer aus der Liste zurückrufen

Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.



Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.



Wählen



Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.



Anrufer aus der Liste löschen

Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.



Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.



Löschen



Auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht und die Rufnummernliste wird wieder angezeigt.



Anruferliste verlassen

Drücken um in eine Menüebene höher zu wechseln

Oder:



Auflegen-Taste drücken, um ins Ruhemenü zu wechseln.

Zentrale Telefonbücher

Sie können Ihr privates Telefonbuch, das sich auf Ihrem Mobilteil befindet, auf einem zentralen Server sichern und Gruppentelefonbücher, die auf diesem Server gespeichert sind, Ihrem privaten Telefonbuch hinzufügen.

Um die Rufnummern aus Ihrem privaten Telefonbuch vor dem Hinzufügen eines Gruppentelefonbuchs in unveränderter Form zu bewahren, wird empfohlen, das private Telefonbuch zunächst mit der Funktion „Liste senden“ → Seite 53 zu sichern.

Falls die Anzahl der Gruppentelefonbucheinträge den maximal zur Verfügung stehenden Speicherplatz Ihres privaten Telefonbuchs übersteigt, wird nach dem Erreichen des maximalen Speicherplatzes die Übertragung beendet.

System-Menü aufrufen.

Telefonbuch auswählen und bestätigen.

Privates Telefonbuch löschen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Es erscheint die Meldung
TELEFONBUCH GELOESCHT

Privates Telefonbuch laden

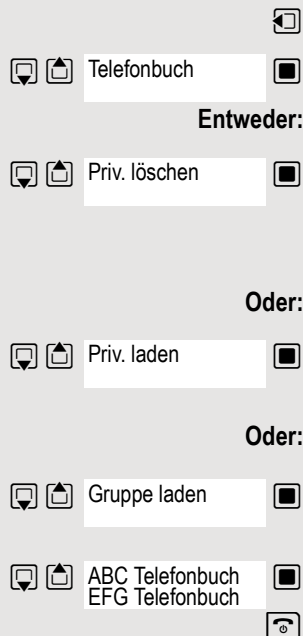
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch laden

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Eintrag oder Liste senden und empfangen

Sie haben die Möglichkeit einen Eintrag oder die ganze Liste an das Kommunikationssystem zu senden. Diese Liste kann vom Kommunikationssystem empfangen werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit Gruppentelefonbücher zu laden.

Einschränkungen beim Kopieren über das Kommunikationssystem

Die Einträge im Telefonbuch des Mobilteils liegen im vCard-Format vor. Vom Kommunikationssystem wird jedoch ein anderes Format benutzt. Dadurch gehen Informationen in den Telefonbucheinträgen verloren. Die Rufnummern sind nicht betroffen.

Liste/Eintrag senden

Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Optionen

Entweder:

  Liste senden 

Oder:

  Eintrag senden 

  an Intern 



Bei „Eintrag senden“:

ggf.  Ja

Rufnummer 00 eingeben und bestätigen.

Auswählen, für weitere Einträge.

Liste vom Kommunikationssystem laden

Voraussetzung: An das Kommunikationssystem wurde durch Wählen der Rufnummer 00 ein Eintrag oder eine Liste gesendet.

Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

oder

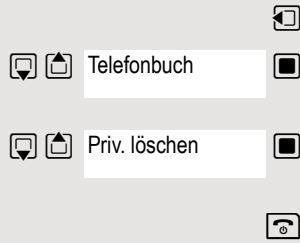
  Gruppe laden 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste einmal drücken. Sie bekommen einen Anruf vom System und mit der Annahme startet der Transfer

Liste im Kommunikationssystem löschen

Voraussetzung: Im Kommunikationssystem ist eine Liste oder ein Eintrag gespeichert und wird gerade nicht benutzt.



Wenn die Liste bzw. der Eintrag mit der Rufnummer 00 an das Kommunikationssystem gesendet wurde, kann jedes beliebige Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag löschen.

Taste INT drücken.

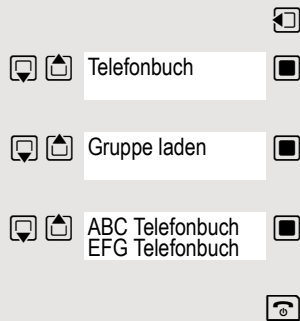
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Löschen der Liste/des Eintrages wird gestartet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Gruppentelefonbuch laden

Ein Gruppentelefonbuch muss im Kommunikationssystem vom Servicetechniker angelegt und den berechtigten Teilnehmern zugewiesen werden.



Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anrufumleitung

Umleitung nutzen

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:

- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“.

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein.

Im Ruhedisplay wird eine aktivierte Umleitung angezeigt, z.B. Umleitung:
47110 auf 47200.

47110 --> 47200

Sie können die Umleitungen über Kennzahlen ein- und ausschalten → Seite 61.



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

Feste Umleitung

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Umleitungsziel programmieren und einschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist. Die Umleitung zum programmierten Ziel ist eingeschaltet.

Feste Umleitung aus-/einschalten

Sie können die feste Umleitung nur aus- und einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen.

Ausschalten

„Feste Umleitung“ wird angezeigt

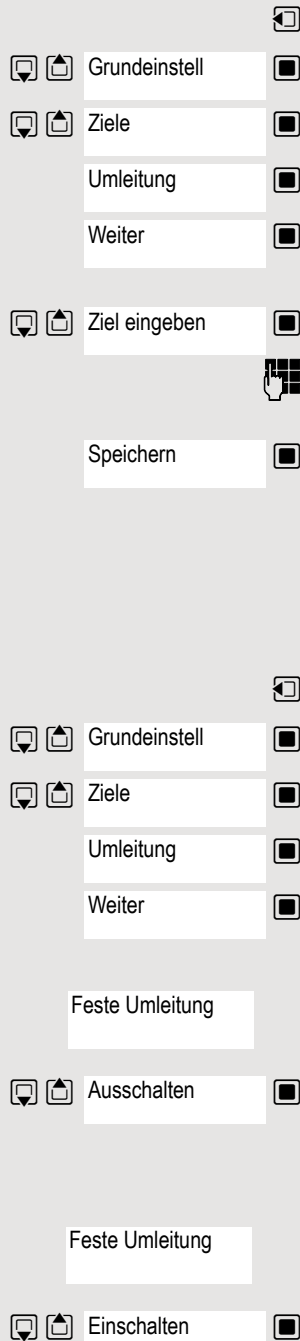
.

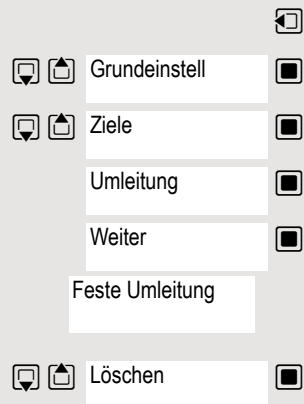
Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

Einschalten

„Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.





Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.

„Feste Umleitung“ mit dem Umleitungsziel werden angezeigt, wenn die Umleitung eingeschaltet ist.

Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet.

Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Anmerkung: Die verschiedenen Umleitungstypen müssen für den Teilnehmer eingerichtet sein.

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:

Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service-Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

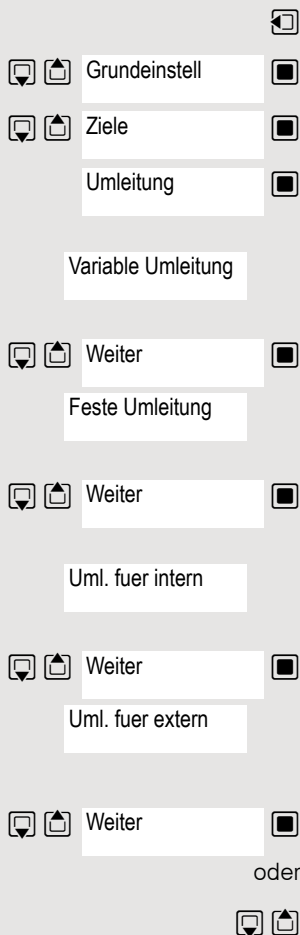
Ausgabe in der 1. Zeile.

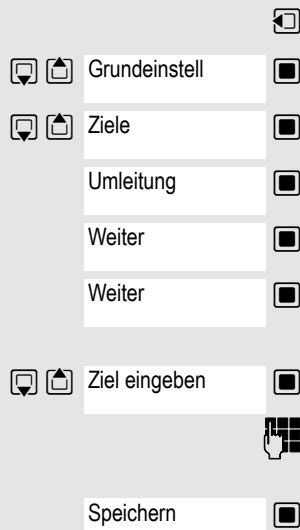
Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten, den gewünschten Befehl auswählen.





Umleitungsziel programmieren

Systemmenü öffnen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits programmiertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 58 beschrieben.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 58). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.

Umleitungsziel löschen

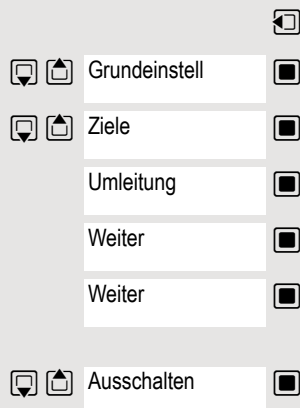
Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstyp automatisch gelöscht.

Variable Umleitung einschalten

Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

Variable Umleitung ausschalten

Sie können alle variablen Umleitungstypen über die Grundeinstellung (Service-Menü) ausschalten.



System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

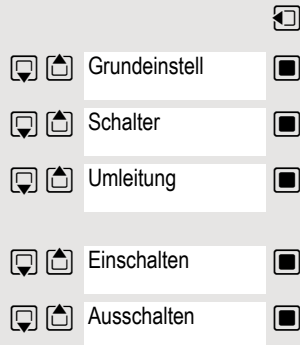
Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 58 beschrieben.

Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 58 beschrieben. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.



System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist eingeschaltet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können:

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.

Umleitung über Kennzahlen



Hinweis:

Die Kennzahlen sind abhängig von der Konfiguration in Ihrem Kommunikationssystem. Bitte fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal.

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren und einschalten	* Δ 51
Feste Umleitung einschalten	* Δ 41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	# ∇ 51
Feste Umleitung ausschalten	# ∇ 41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	* Δ 42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	* Δ 44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	* Δ 43
Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten	* Δ 45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	* Δ 46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	* Δ 47
Variable und feste Umleitung ausschalten	# ∇ 41
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	# ∇ 44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	# ∇ 43
System Umleitung einschalten	* Δ 90
System Umleitung ausschalten	# ∇ 90

Die Displaymeldungen beim Ein- und Ausschalten einer Umleitung finden Sie auf → Seite 55.

Umleitung programmieren und einschalten

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. *51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.



Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung einschalten

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. *41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

Umleitung ausschalten

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. #41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung löschen

Abheben-Taste lang drücken.



Kennzahl, z. B. #51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

Verzögerte Anrufumleitung



Hinweis:

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 50.

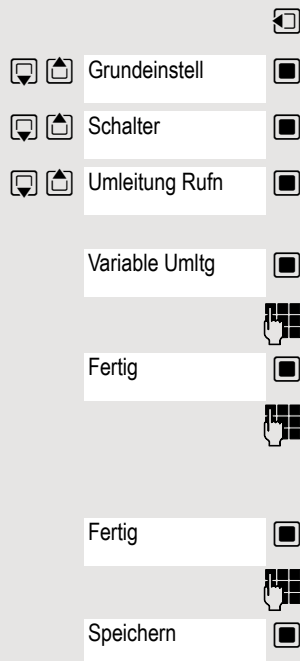
Haben Sie für Ihr Mobilteil die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 58, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopftön und die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Mobilteil aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten



System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

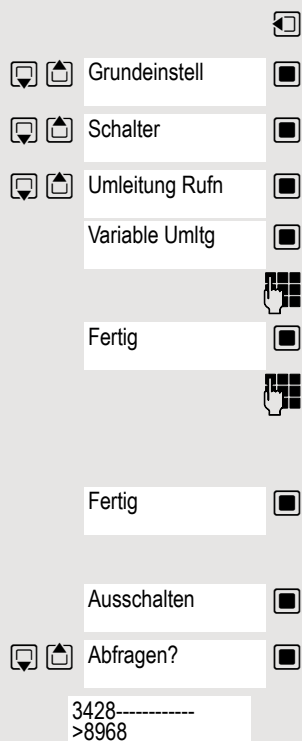
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.



Umleitung für anderes Telefon ausschalten/abfragen

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

Ausschalten bzw. Abfragen:

Bestätigen, oder:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten: → Seite 63.

Mailbox

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrer Mailbox einen Rückrufwunsch hinterlassen. In der Mailbox finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Mailbox abfragen/Mailboxeintrag auswählen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den nächsten Rückrufwunsch auszuwählen.

Rückrufwunsch ausführen

Rückrufwunsch wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Mailboxeinträge löschen

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus → Seite 65.

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen, um den Eintrag zu löschen.

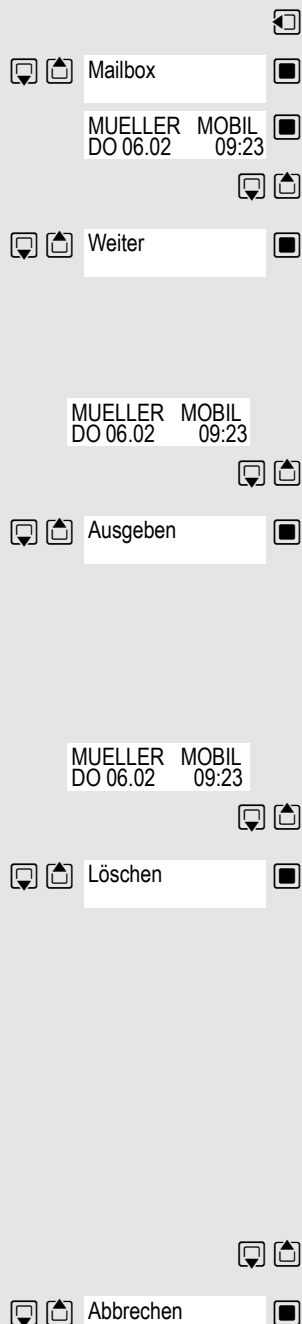
Hinweis:

Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört“ zu kennzeichnen, springen Sie (je nach System z. B. mit 66) an das Ende der Nachricht. Rückrufwünsche müssen auch aus der Liste „Entgangene Anrufe“ gelöscht werden → Seite 51.

Mailboxabfrage beenden

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen. Nicht gelöschte Einträge in der Mailbox bleiben gespeichert.



OpenScape Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional)

Anwender mit einer Mailbox (OpenScape Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z. B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt → Seite 55.

Weitere Funktionen

Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:



Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.



PIN eingeben.

Oder:



PIN/Berechtigt



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



PIN 1?



Benötigte PIN auswählen und bestätigen.

...

Weiter:



Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren → Seite 14.



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Mobilteil beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerktem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

Rückruf vormerken

Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

Rückrufwunsch speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf:

- sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt, oder
- wenn der Teilnehmer sein Mobilteil das erste Mal benutzt hat¹, oder
- wenn ein Teilnehmer, der über eine Mailbox verfügt, auf Ihren Rückrufwunsch reagiert¹ → Seite 68.

Abheben-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.



Hinweis:

Rückrufe werden solange wiederholt, bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

Löschen des Rückrufwunsches

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

Gewünschten Befehl auswählen.

Nächsten Eintrag anzeigen:

Befehl auswählen und bestätigen, um den nächsten Eintrag anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

Befehl auswählen und bestätigen.

Sie erhalten die Bestätigung: „Rueckruf geloesch“.

Anzeige der Rückrufe beenden:

Befehl auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

1. Je nach Konfiguration Ihrer Kommunikationsplattform.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihre Mailbox abfragen,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben
(61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage gilt:

Interne PIN eingeben.

Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund gilt:

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

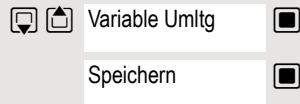
Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.

Eine Rufnummer eingeben.





Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

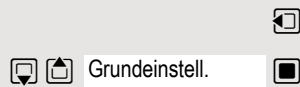
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.



System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:



Service-Kennzahl eingeben.

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“, externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle Teilnehmer freigegeben.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

2 ABC 2 ABC

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

Schalter

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Anrufschutz

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Weiter:

Einschalten

Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz eingeschaltet werden soll.

Ausschalten

Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz ausgeschaltet werden soll.

Hinweis:

Ein Ton erinnert Sie nach Belegen der Leitung an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz für alle Teilnehmer gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt „Anrufschutz“ nicht im Service-Menü.

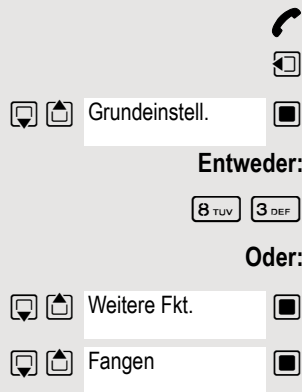
Fangen

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Hinweis:

Die Funktion muss bei Ihrem Kommunikationssystem freigeschaltet sein.



Während des Gesprächs.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Hinweis:

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können nach Wahl einer Rufnummer Tonwahl einstellen, um im Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunftssysteme durch Kommandoeingaben zu steuern.

Sie sind verbunden.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

8 TUV 1 ∞

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

Weitere Fkt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

MFV Nachwahl

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.



Hinweis:

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummereingabe die Anzeige „MFV Nachwahl“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoeingaben vornehmen.

Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen.

Es kann nicht geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen besetzt sind.
- Die gewünschte Parkposition besetzt ist.
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist.
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist.
- Das Gespräch in einer Konferenz ist.

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Mobilteil auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.



Sie führen ein Gespräch.



Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9

Eine Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Auflegen-Taste drücken.

Geparktes Gespräch wieder annehmen



Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben-Taste lang drücken.



Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9

Gemerkte Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Parken ist nicht möglich

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

Entweder:

Zum Wartenden



Bestätigen und das Gespräch fortführen.

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten.

Sie können das Direktansprechen abbrechen, indem Sie auflegen oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Hinweis:

Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechtschutz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 76.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechtschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.



Datenschutz:

Sie können den angewählten Teilnehmer direkt ansprechen, aber Sie hören erst dann was der Teilnehmer sagt, wenn er die Abhebentaste drückt.

Sie können von Ihrem Mobilteil einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Direktansprechen



Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben-Taste lange drücken.



Kennzahl für „Direktansprechen“ und



die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn:

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Ansprechtschutz nicht eingeschaltet ist.

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.



Hinweis:

Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über die Freisprecheinrichtung direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

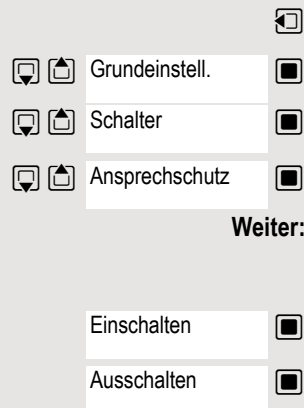
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Ein- oder Ausschalten

Den angezeigten Menüpunkt bestätigen.



Terminfunktion des Systems

Sie können sich vom Kommunikationssystem anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Termin speichern

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z.B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen

Systemmenü öffnen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Mobilteil läutet.

Abheben-Taste drücken. Die Terminzeit wird angezeigt.

Auflegen-Taste drücken.

 Heben Sie nicht ab, läutet das Mobilteil noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

Grundeinstell.

Entweder:

7 PORS

Oder:

Termin

Neuer Termin

Weiter:

Speichern

Grundeinstell.

Entweder:

7 PORS

Oder:

Termin

Weiter

Weiter:

Löschen

Termin:

Telefonanschluss gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihren Telefonanschluss und das System-Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal Ihrer Kommunikationsanlage eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

Hinweis:

Sie können aber auch alternativ Ihr Mobilteil gegen Missbrauch sperren (siehe lokale Funktionen). Keine der beiden Sperren darf aktiv sein, wenn Sie telefonieren wollen. Die jeweilige PIN zum Sperren des Telefonanschlusses und des Mobilteils sind nicht identisch.

Telefonanschluss gegen unbefugtes Wählen sperren

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

6 MNG 7 PQRS

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

 PIN/Berechtigt 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

 Berechtig Änd 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgefuehrt“ am Display.

Telefonanschluss wieder freischalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Entweder:

6 MNG 7 PQRS

Service-Kennzahl eingeben.

Oder:

 PIN/Berechtigt 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

 Berechtig Änd 

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



PIN (Code-Nr.) eingeben.



Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgefuehrt“ am Display.

  Grundeinstell. 

  Grundeinstell. 

  PIN/Berechtigt 

  Berechtig Änd 

  Grundeinstell. 

  PIN/Berechtigt 

  Berechtig Änd 

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen einer Nachricht	65
Abheben-Taste	5
Akku	
einlegen	8
laden	9
Ladezustand	39
Akustikprofile	23
Alarm (Timer) ein-/ausschalten	24
Anderes Telefon	69
Ändern	
Display-Sprache	30
Anklopfen	42
Anmelden (Mobilteil)	9
Anonym anrufen	70
Anruf	
anonymer ~	70
Anrufbeantworter	
Nachrichten anhören	22
Anrufen	
extern	14
Anruferliste	51
Anrufliste	
Anrufer zurückrufen	17
Eintrag	17
Eintrag löschen	17
löschen	17
Nummer in Telefonbuch übernehmen	17
öffnen	17
wählen aus der	14
Anruflisten	17
Anrufschutz	71
Anrufumleitung	55
Ansprechschutz	76
Anzeige	
Meldung des Netz-Anrufbeantworters	18
neuer Nachrichten ein-/ausschalten	18
Speicherplatz im Telefonbuch	20
Auflegen-Taste	5, 14
Aufmerksamkeitston (Beep)	23, 32
Aufschalten	43
Automatische Rufannahme	33
Automatische Umleitung	60
B	
Beep (Aufmerksamkeitston)	23, 32
Beleuchtung, Tastatur	31
Betriebszeit des Mobilteils	36
Bild	
als CLIP-Bild	26
als Screensaver	26
Formate	26
löschen	26
umbenennen	26

Bluetooth	26
aktivieren	27
Geräte abmelden	27
Geräte anmelden	27
Gerätenamen ändern	28
Liste bekannter Geräte	27
Telefonbuch übertragen (vCard)	20

C

CLIP-Bild	
ansehen im Media-Pool	26
Countdown (Timer)	24

D

Datum einstellen	9
Delayed Extension Dialling	15
Direktansprechen	75
Display	
Beleuchtung	30
Display-Sprache ändern	30
einstellen	30
Farbschema	30
Screensaver	30
Display-Sprache	
einstellen	9
Display-Symbole	39
Display-Tasten	5, 12
belegen	33
Symbole	39

E

Ein-/Aus-Taste	5
Eintrag senden	53
Empfangsstärke	39
Empfindlichkeit	
Lautstärke	31

F

Falscheingaben korrigieren	13
Fangen	72
Farbschema	30
Faxnachrichten	65
Feste Umleitung	56
Firmware-Update	28
Flüssigkeit	35
Freisprechen	15
Freisprechlautstärke	15
Freisprechprofile	32
Freisprech-Taste	15
Funktionen	40

G

Gerät anmelden (Bluetooth)	27
Geräte abmelden (Bluetooth)	27
Gerätenamen ändern (Bluetooth)	28
Gespräch	
extern	14

halten	41
parken	74
weitergeben	44
Gigaset QuickSync	21, 28
Groß-/Kleinschreibung	13
Großschrift	30
Gürtelclip	10

H

Halten	41
Headset (Bluetooth)	26
Headset-Anschluss	5, 9
Headsetbuchse	10
Headset-Lautstärke	31
Herstellerhinweise	35
Hinweistöne	33
Hörerlautstärke	15
automatisch	31
Hörerprofile	32
Hörgeräte	7

I

Identifikationsnummer	69
In Betrieb nehmen, Mobilteil	8
Inbetriebnahme	8
Info abfragen	65

K

Kalender	23
Klein-/Großschreibung	13
Klingelton	
ändern	32
ein-/ausschalten	32
in Ladeschale ausschalten	25
Lautstärke	32
Lautstärke automatisch	31
Melodie f. interne/externe Anrufe	32
Zeitsteuerung	25
Konferenz	
abfragen	49
aufbauen	46
auflösen	49
erweitern	47
leiten	49
übergeben	48
Kontakt mit Flüssigkeit	35
Kopieren des Telefonbuchs	53
Korrektur v. Falscheingaben	13
Kostenverrechnung	67
Kurzwahl	14, 33

L

Ladeschale (Mobilteil)	
anschließen	8
Ladezeit des Mobilteils	36
Ladezustand des Akkus	39
Land	30

Laute Umgebung	16
Lautsprecher	15
Lautstärke	
Freisprech-/Hörerlautstärke Mobilteil	15
Headset	31
Hörer	31
Lautsprecher	31

Liste

Bekannte Geräte (Bluetooth)	27
Liste senden	53

M

Mailbox	65, 66, 69
abfragen	65
Einträge löschen	65
Makeln	45
Media-Pool	26
CLIP-Bild ansehen	26
Speicherplatz	26
Medizinische Geräte	7
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen	18
Melodie	
Klingelton f. interne/externe Anrufe	32
Menü-Taste	11
MFV-Nachwahl	73
Mikrofon	
ein-/ausschalten	15
Empfindlichkeit einstellen	16, 32
Lautstärke	32

Mobilteil

anmelden	9
automatische Tastensperre	31
Display-Beleuchtung	30
Display-Sprache	30
ein-/ausschalten	11
Einstellungen ändern	30
Farbschema	30
Freisprechlautstärke	15
Großschrift	30
Hörerlautstärke	15
in Betrieb nehmen	8
in Lieferzustand zurücksetzen	34
Ladeschale anschließen	8
Ruhezustand	12
Stumm schalten	15
Tastatur-Beleuchtung	31
Übersicht	5
zurücksetzen	34
Mobilteil-PIN ändern	34

N

Nachricht abfragen	65
Nachrichten-LED ein-/ausschalten	18
Nachrichtenlisten	17
Nachrichten-Taste	5
Nebenstellenanlagen, Einwahl (Delayed Extension Dialling)	15

Netz-AB s. Netz-Anrufbeantworter	
Netz-Anrufbeantworter	22
Nummer eintragen	22
Neue Nachrichten anzeigen	17
Nummer	
des Netz-Anrufbeantworters eintragen	22
im Telefonbuch speichern	19
ins Telefonbuch übernehmen	20

P

Parken	74
PC-Interface	28
Pflege des Geräts	35
Profile	23
Profil-Taste	5, 23
Projektzuordnung	67

Q

QuickSync	21, 28
-----------------	--------

R

Raute-Taste	5
R-Taste	5
Rückfrage (Zweitverbindung)	41
Rückruf	68
Rückrufwunsch	65
Rufannahme, automatisch	33
Rufnummer	
unterdrücken	70
Ruftöne	32
Ruhe vor Anrufen	
Klingelton in Ladeschale ausschalten	25
Zeitsteuerung	25
Ruhezustand	
zurückkehren in den	12

S

Schlummermodus (Wecker)	25
Screensaver	30
Senden	
Eintrag	53
gesamtes Telefonbuch an Mobilteil	20
Liste	53
Sicherheitshinweise	7
Signalisierung, Symbole	39
Sonderbuchstaben eingeben	13
Sonderzeichen eingeben	13
Sound	
abspielen	26
Formate	26
löschen	26
umbenennen	26
Sounds für Klingeltöne	26
Speicherplatz im Telefonbuch	20
Speicherplatz, Media-Pool	26
Sperren/Entsperren	
System	78

Sprache, Display	30
Sprachnachrichten	65
Statusleiste	5
Symbole	39
Steckernetzgerät	7, 36
Stern-Taste	5
Steuer-Taste	5, 11
Stumm schalten des Mobilteils	15
Suchen im Telefonbuch	19
Symbole	

Anzeige neuer Nachrichten	17
auf Display-Tasten	39
Signalisierung	39
Statusleiste	39
Timer	24
Wecker	25
System-Funktionen	40

T

Tastatur-Beleuchtung	31
Taste 1	5
Taste belegen	33
Tasten	

Abheben-Taste	5
Auflegen-Taste	5, 14
Display-Tasten	5, 12
Ein-/Aus-Taste	5
Freisprech-Taste	15
Menü	11
Nachrichten-Taste	5
Profil-Taste	5, 23
Raute-Taste	5
R-Taste	5
Stern-Taste	5
Steuer-Taste	5, 11

Tastensperre ein-/ausschalten	11
Tastensperre, automatisch	31

Telefon	
bedienen	11
Telefonbuch	19
durchsuchen	19
Eintrag	19
Eintrag auswählen	19
Eintrag erstellen	19
Eintrag/Liste senden an Mobilteil	20
Nummer übernehmen	20
Nummer wählen	14
öffnen	19
Reihenfolge der Einträge	19
senden an Mobilteil	20
Speicherplatz	20
vCard übertragen (Bluetooth)	20
Telefonbuch kopieren	53
Telefonieren	
extern	14
Termin	
einstellen	23

signalisieren	24
Termine	
~des Systems	77
bestätigen	77
deaktivieren	77
speichern	77
Text eingeben	13
Timer	24
Tonwahl	73

U

Übersicht	
Mobilteil	5
Uhrzeit einstellen	9
Umlaute eingeben	13
Umlegen	44
Umleitung	
automatisch	60
ein-/ausschalten	60
feste	56
für anderen Anschluss	63
für anderen Anschluss ändern	64
für anderes Telefon abfragen	64
über Kennzahlen	61
variabel	58
Update	28
USB-Anschluss	5
USB-Datenkabel anschließen	10

V

Variable Umleitung	58
Verpackungsinhalt	8
Verzögerte Anrufumleitung	63
Vibrations-Alarm	33

W

Wählen	
aus Anrufliste	14
aus Telefonbuch	14
aus Wahlwiederholungsliste	14
mit Kurzwahl	33
Wahlwiederholung, automatisch	14
Wahlwiederholungsliste	14, 17
Wechseln zwischen Gesprächspartnern	45
Wecker	24
ein-/ausschalten	24
Weckruf	25
Weitergeben (Gespräch)	44

Z

Zeichensatztabellen	37
Zeitsteuerung für externe Anrufe	25
Ziffer eingeben	13
Ziffern-Taste belegen	33
Zulassung	35
Zweitanruf	50
Zweitverbindung (Rückfrage)	41

